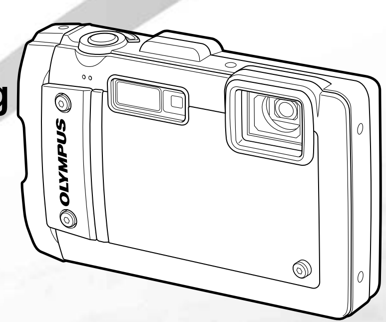
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

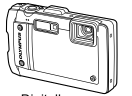
TG-810
TG-805

Bedienungsanleitung

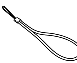


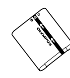
- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen von Bildschirmanzeigen und Kamera wurden im Entwicklungsstadium des Gerätes erstellt und können daher vom tatsächlichen Erscheinungsbild abweichen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Erläuterungen dieser Abbildungen im Text grundsätzlich auf das Modell TG-810.

Schritt 1 Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

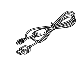


Digitalkamera

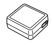
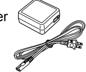

Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)


USB-Kabel (CB-USB8)


AV-Kabel (CB-AV3)


oder

USB-Netzteil (F-2AC)



OLYMPUS Setup CD-ROM

Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt 2 Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera" (S. 14)

Schritt 3 Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern" (S. 20)

Schritt 4 So bedienen Sie Ihre Kamera

„Kameraeinstellungen" (S. 3)

Schritt 5 Drucken

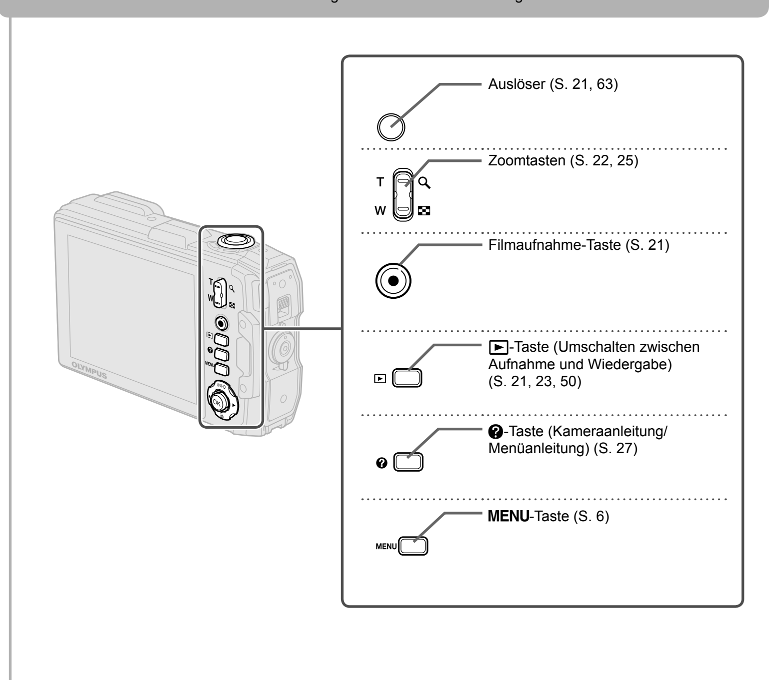
„Direktes Ausdrucken (PictBridge)" (S. 59)
„Druckvorauswahl (DPOF)" (S. 61)

Inhaltsverzeichnis

Kameraeinstellungen

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.



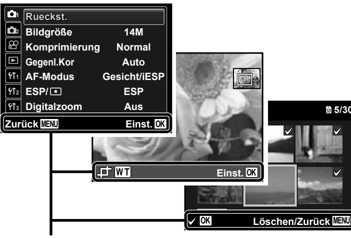
Bedienungshinweise

Die bei der Bildwahl und beim Vornehmen von Einstellungen angezeigten Symbole △▽◁▷ weisen darauf hin, dass der rechts abgebildete Joystick zu verwenden ist.



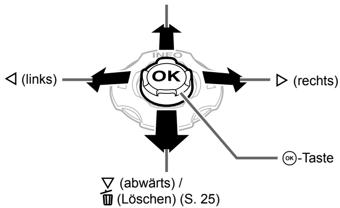


Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der ⊛-Taste oder der Zoomtasten hin.



Bedienungshinweise

Joystick



- Drücken Sie den Joystick zur Bedienung nach oben/unten/links/rechts.
- Die Symbole △▽◁▷ weisen darauf hin, dass der Joystick jeweils nach oben/unten/links/rechts zu drücken ist.

Menübedienung

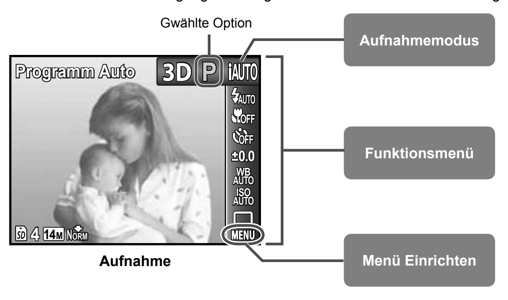
Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.



In Abhängigkeit von anderen Einstellungen, die mit der aktuellen Einstellung zusammenhängen, oder dem SCN-Modus (S. 29) kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht verfügbar sind.

Funktionsmenü

Drücken Sie ◁ während der Aufnahme, um das Funktionsmenü anzuzeigen. Das Funktionsmenü dient zur Wahl des Aufnahmemodus und bietet Ihnen Zugang zu häufig verwendeten Aufnahmeeinstellungen.



Wahl des Aufnahmemodus
Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Aufnahmemodus, und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

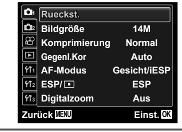
Wahl des Funktionsmenüs
Betätigen Sie zunächst △▽ zur Wahl des gewünschten Menüs, und dann ◁▷ zur Wahl des gewünschten Menüoption. Drücken Sie die Ⓞ-Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

Menü Einrichten

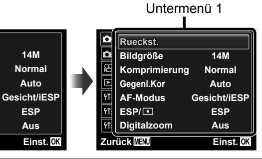
Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um das Menü Einrichten anzuzeigen. Im Menü Einrichten können verschiedene Kamerafunktionen eingestellt werden, darunter Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, die nicht im Funktionsmenü angezeigt werden, sowie Einstellungen im Zusammenhang mit Bildschirmanzeige, Datum und Uhrzeit vorgenommen werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

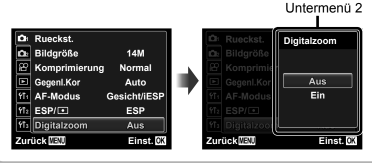
- Menü Einrichten wird angezeigt.



2 Drücken Sie ◁, um die Seitenregister zu markieren. Betätigen Sie △▽ zur Wahl des gewünschten Seitenregisters, und drücken Sie dann ▷.



3 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



4 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 2, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

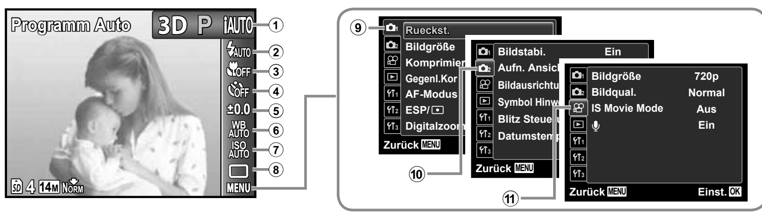
Weitere Bedienungsvorgänge sind u. U. erforderlich. „Menüeinstellungen" (S. 39 bis 58)



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen



① Aufnahmemodus
- P (Programm Auto) .... S. 20
- iAUTO (iAUTO) .... S. 29
- SCN (Scene Modus) .... S. 29
- MAGIC (Magic Filter) .... S. 30
- (Panorama) .... S. 31
- 3D (3D Foto) .... S. 33

② Blitz .... S. 35

③ Nahaufnahme .... S. 35

④ Selbstauslöser .... S. 36

⑤ Belichtungskorrektur .... S. 36

⑥ Weißabgleich .... S. 37

⑦ ISO .... S. 37

⑧ Drive .... S. 38

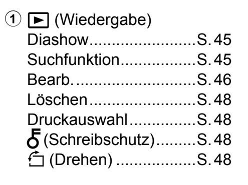
⑨ (Aufnahmemenü 1)
- Rückst. .... S. 39
- Bildgröße .... S. 40
- Komprimierung .... S. 40
- Gegenl.Kor .... S. 41
- AF-Modus .... S. 41
- ESP/ .... S. 41
- Digitalzoom .... S. 42

⑩ (Aufnahmemenü 2)
- Bildstabi. .... S. 42
- Aufn. Ansicht .... S. 42
- Bildausrichtung .... S. 42
- Symbol Hinweise .... S. 43
- Blitz Steuerung .... S. 43
- Datumstempel .... S. 43

⑪ (Filmmenü)
- Bildgröße .... S. 40
- Bildqual. .... S. 40
- IS Movie Mode .... S. 42
- (Film-Tonaufnahme) .... S. 43

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen





① ▶ (Wiedergabe)
Diashow........................S. 45
Suchfunktion.................S. 45
Bearb. ....S. 46
Löschen........................S. 48
Druckauswahl...............S. 48
(Schreibschutz).........S. 48
(Drehen) ....S. 48

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen



① (Einstellungen 1)
Formatieren/
Karte format. ....S. 49
Datensicher. ....S. 49
Eye-Fi ....S. 49
USB Verbindung...........S. 50
▶ Power On ....S. 50
Einst. Behalt. ....S. 50
Startbild ....S. 50

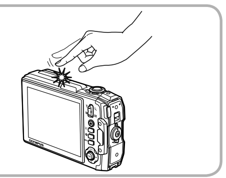
② (Einstellungen 2)
Ton Einstellung ....S. 51
Dateiname ....S. 51
Pixel Korr. ....S. 52
(LCD-Monitor)........S. 52
TV Out ....S. 52
Bat. Sparmod. ....S. 54
(Sprache)..............S. 54

③ (Einstellungen 3)
(Datum/Zeit)...........S. 55
Welt Zeit ....S. 55
Reset Datenbank..........S. 55
Manometer ....S. 56
Touch Control ....S. 56
LED Leuchte.................S. 57
GPS-Einstellungen*......S. 58

* Nur Modell TG-810

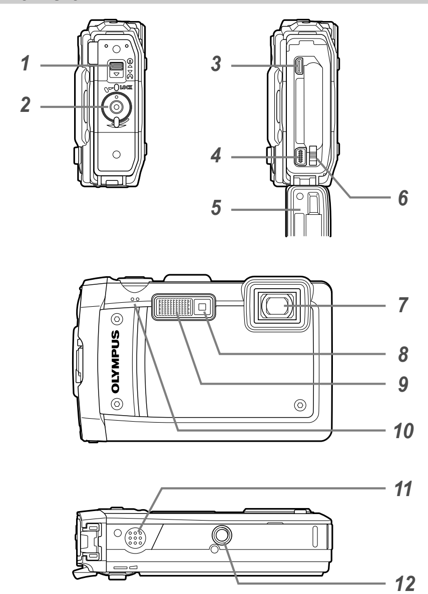
Bedienen der Kamera durch Klopfen auf das Gehäuse (S. 56)

Bei Einstellung der Option [Touch Control] auf [Ein] kann die Kamera bedient werden, indem auf das Gehäuse geklopft wird.

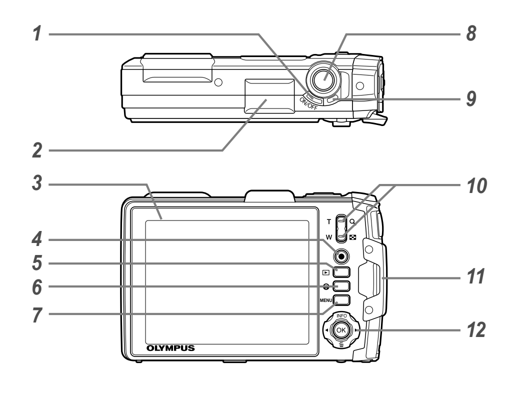


Bezeichnung der Teile

Kamera



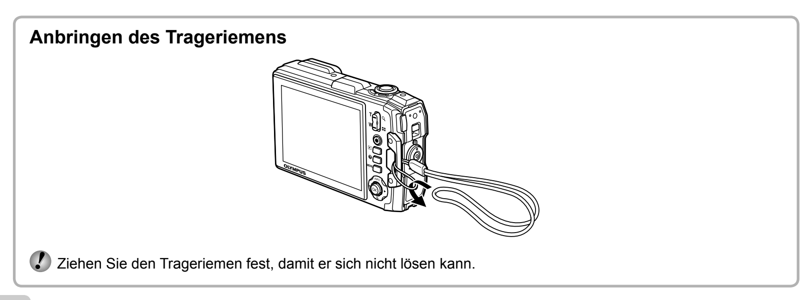
1 Verriegelung der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung ....S. 14
2 LOCK-Knopf ....S. 14
3 HDMI-Mikro-Anschluss ....S. 53
4 Multi-Connector ....S. 15, 17, 53, 59
5 Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung ....S. 14, 15, 17, 53, 73
6 Akkuverriegelungsknopf ....S. 14
7 Objektiv ....S. 68
8 Selbstauslöser LED/LED-Hilfslicht ....S. 36, 38
9 Blitz.............................S. 35
10 Mikrofon......................S. 46
11 Lautsprecher
12 Stativgewinde



1 **ON/OFF**-Taste .... S. 18, 20
2 GPS-Antenne*
3 LCD-Monitor .... S. 11, 20, 52, 63
4 Filmaufnahme-Taste.... S. 21
5 ▶-Taste (Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe) .... S. 21, 23, 50
6 ?-Taste (Kameraanleitung/ Menüanleitung).......... S. 27
7 **MENU**-Taste............... S. 4, 6
8 Auslöser .... S. 21, 63
9 Anzeigelampe........ S. 14, 17
10 Zoomtasten .... S. 22, 25
11 Trageriemenöse .... S. 10
12 Joystick......................... S. 4
INFO (Umschalten der Informationsanzeige) .... S. 23, 26
🗑 (Löschen)................ S. 25
(OK)-Taste (OK)................ S. 4

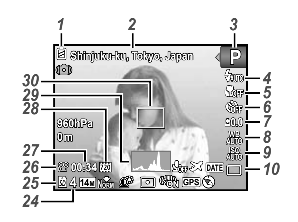
* Nur Modell TG-810

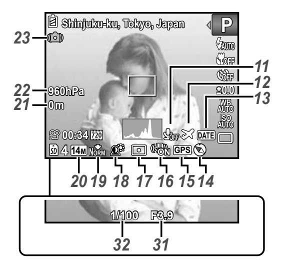
Anbringen des Trageriemens



Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Anzeigen im Aufnahmemodus





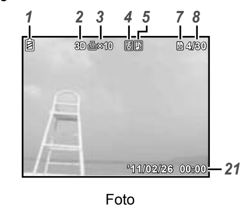
1 Akkuladezustand ... S. 18, 64
2 Ortsinformationen*[1] ..... S. 58
3 Aufnahmemodus ... S. 20, 29
4 Blitzmodus .... S. 35
Blitzbereitschaft/
Blitzladebetrieb .... S. 63
5 Nahaufnahmemodus/Super-Nahaufnahmemodus/S.-Nahaufnahme-LED-Modus .... S. 35
6 Selbstauslöser .... S. 36
7 Belichtungskorrektur.... S. 36
8 Weißabgleich .... S. 37
9 ISO .... S. 37
10 Serienaufnahme .... S. 38
11 Aufnahme mit Ton (Filme) .... S. 43
12 Weltzeit .... S. 55
13 Datumstempel .... S. 43
14 Richtungsinformationen
15 GPS-Symbol*[1, *2]
16 Bildstabilisierung (Fotos) .... S. 42
17 Spotmessung .... S. 41
18 Gegenlichtkorrektur ..... S. 41
19 Komprimierung (Fotos) .... S. 40, 71
20 Bildgröße (Fotos)... S. 40, 71
21 Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe .... S. 56
22 Atmosphärischer/hydraulischer Druck ... S. 56
23 Warnsignal bei Kameraverwacklung
24 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos).... S. 20
25 Aktueller Speicher .... S. 70
26 Filmaufnahme-Symbol .... S. 21
27 Verbleibende Aufnahmezeit (Filme)........................ S. 21
28 Bildgröße (Filme) ... S. 40, 72
29 Histogramm .... S. 23
30 AF-Markierung .... S. 21
31 Blendenwert .... S. 21
32 Verschlusszeit .... S. 21

*[1] Nur Modell TG-810

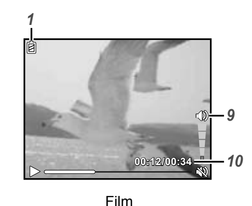
*[2] Blinkt: GPS-Signal wird gesucht.
Leuchtet: GPS-Signal wird empfangen.
Grau: Empfang von GPS-Signalen ist nicht möglich.

Anzeigen im Wiedergabemodus

- Standardanzeige

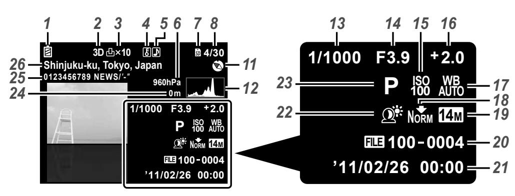


Foto



Film

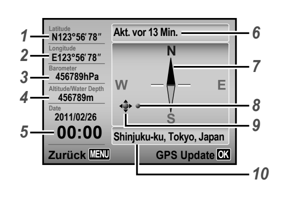
- Detailanzeige



1 Akkuladezustand ... S. 18, 64
2 3D-Bild......................... S. 27
3 Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke.........S. 61/S. 60
4 Schreibschutz.............. S. 48
5 Hinzufügen von Ton .... S. 43, 46
6 Atmosphärischer/ hydraulischer Druck ... S. 56
7 Aktueller Speicher .... S. 70
8 Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder (Fotos) .... S. 23
9 Lautstärke.............. S. 24, 51
10 Verstrichene Zeit/ Gesamtaufnahmezeit (Filme)........................ S. 24
11 Richtungsinformationen
12 Histogramm .... S. 23
13 Verschlusszeit .... S. 21
14 Blendenwert .... S. 21
15 ISO .... S. 37
16 Belichtungskorrektur.... S. 36
17 Weißabgleich............... S. 37
18 Komprimierung (Fotos) .... S. 40, 71
Bildqualität (Filme) .... S. 40, 72
19 Bildgröße .... S. 40, 71, 72
20 Dateinummer
21 Datum und Uhrzeit .... S. 18, 55
22 Gegenlichtkorrektur ..... S. 41
23 Aufnahmemodus ... S. 20, 29
24 Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe .... S. 56
25 Anzeige von Breitengrad und Längengrad*
26 Ortsinformationen* ...... S. 58

* Nur Modell TG-810

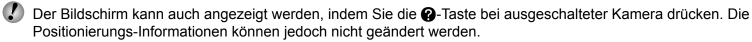
Anzeigen des Bildschirms für Standortinformationen (nur Modell TG-810)



1 Breitengrad
2 Längengrad
3 Atmosphärischer Luftdruck
4 Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe
5 Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
6 Aktualisierungsstatus
7 Elektronischer Kompass
8 Position der Wahrzeichen-Informationen
9 Wahrzeichen-Übergangscursor
10 Wahrzeichenname

Anzeigen des Bildschirms

Halten Sie △ so lange gedrückt, bis der Bildschirm angezeigt wird.


Der Bildschirm kann auch angezeigt werden, indem Sie die ❓-Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken. Die Positionierungs-Informationen können jedoch nicht geändert werden.

Auswahl eines Wahrzeichens

Betätigen Sie △▽◁ oder ▷.

Aktualisieren der GPS-Informationen

Drücken Sie die ㊀-Taste.


Wenn die Aktualisierung innerhalb von 120 Minuten seit der vorigen Akualisierung fehlschlägt, werden die Informationen der letzten Aktualisierung angezeigt.

Vorbereiten der Kamera

Einlegen des Akkus

1

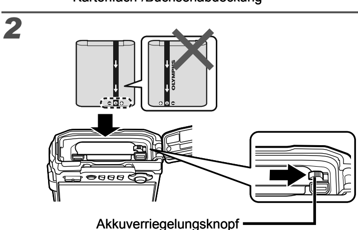
Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung

③ ② ①

LOCK-Knopf

Verriegelung der Akku-/
Kartenfach-/Buchsenabdeckung

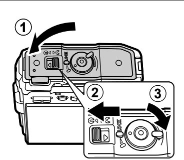
2



Legen Sie den Akku so in das Akkufach ein, dass die Markierungen ⊕ wie in der obigen Abbildung gezeigt auf den Akkuverriegelungsknopf weisen.
Eine äußere Beschädigung des Akkus (Kratzer usw.) kann Wärmeentwicklung und eine Explosion verursachen.

Legen Sie den Akku ein, während Sie den Akkuverriegelungsknopf in Pfeilrichtung schieben.

3



Achten Sie beim Entfernen des Akkus oder der Karte stets darauf, die Kamera auszuschalten, bevor Sie die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung öffnen oder schließen.

Achten Sie vor Gebrauch der Kamera stets darauf, die Verriegelung der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung fest zu schließen und mit dem LOCK-Knopf zu verriegeln.

Schieben Sie den Akkuverriegelungsknopf zum Freigeben in Pfeilrichtung, und entfernen Sie dann den Akku.

Laden des Akkus und Einrichtung der Kamera mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM

Schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer an, um den Akku zu laden und die Kamera unter Verwendung der mitgelieferten CD-ROM einzurichten.

Benutzerregistrierung unter Verwendung der mitgelieferten CD-ROM und Installation der PC-Software ib stehen nur bei Windows-PCs zur Verfügung.

Der Akku kann geladen werden, während die Kamera an einen Personalcomputer angeschlossen ist.

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeigelampe; sie erlischt nach beendetem Laden.

Der Ladevorgang beansprucht bis zu 3 Stunden.

Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Kamera nicht richtig angeschlossen ist oder dass eine Störung des Akkus, der Kamera, des Personalcomputers bzw. ein Defekt des USB-Kabels vorliegt.

Der Gebrauch eines Personalcomputers, der unter Windows XP (Service Pack 2 oder neuere Version), Windows Vista oder Windows 7 läuft, wird empfohlen. Wenn ein unter einem anderen Betriebssystem laufender Personalcomputer verwendet wird oder der Akku ohne einen Personalcomputer aufgeladen werden soll, lesen Sie bitte den Abschnitt „Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 17).

Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Personalcomputers ein.

Windows XP

- Das Dialogfeld „Setup“ (Einrichten) erscheint auf dem Bildschirm des Personalcomputers.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld erscheint auf dem Bildschirm des Personalcomputers. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ (Einrichten) anzuzeigen.



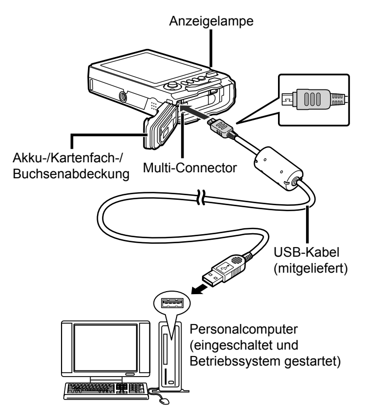
Falls das Dialogfeld „Setup“ (Einrichten) nicht erscheint, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/ Windows 7). Doppelklicken Sie auf CD-ROM-Symbol (OLYMPUS Setup), um das Fenster „OLYMPUS Setup“ zu öffnen, und doppelklicken Sie dann auf „Launcher.exe”.

Falls das ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“(Ja) oder „Continue“(Fortsetzen).

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm des Personalcomputers erscheinen.

Falls nach Anschluss der Kamera an den Personalcomputer keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, sind die Batterien erschöpft. Lassen Sie die Kamera an den Personalcomputer angeschlossen, bis der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie die Kamera dann ab und schließen Sie sie erneut an den Personalcomputer an.

Anschließen der Kamera



3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie auf die Schaltfläche „Registration“ (Registrierung) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 2 und die PC-Software ib.

- Bitte überprüfen Sie vor Beginn der Installation die Systemanforderungen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“, und folgen Sie dann den Anweisungen, die auf dem Bildschirm des Personalcomputers erscheinen, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuere Version) / Windows Vista / Windows 7
Prozessor (CPU)	Pentium 4 1,3 GHz oder schneller
Arbeitsspeicher (RAM)	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitor-Einstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

ib	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuere Version) / Windows Vista / Windows 7
Prozessor (CPU)	Pentium 4 1,3 GHz oder schneller (Pentium D 3,0 GHz oder schneller ist für Filmwiedergabe erforderlich.)
Arbeitsspeicher (RAM)	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt — 2 GB oder mehr werden empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitor-Einstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafikkarte	Mindestens 64 MB Video-RAM mit DirectX 9 oder neuere Version

* Informationen zur Bedienung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.

5 Installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Camera Instruction Manual“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Personalcomputers ein.

- Doppelklicken Sie auf CD-ROM-Symbol (OLYMPUS Setup) auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf Symbol „Setup“ (Einrichten), um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.





2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 2.

- Bitte überprüfen Sie vor Beginn der Installation die Systemanforderungen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“, und folgen Sie dann den Anweisungen, die auf dem Bildschirm des Personalcomputers erscheinen, um die Software zu installieren.

Sie können die Benutzerregistrierung unter „Registrierung“ in der „Hilfe“ von OLYMPUS Viewer 2 ausführen.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Prozessor (CPU)	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder schneller
Arbeitsspeicher (RAM)	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitor-Einstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

* Andere Sprachen können im Listenfeld gewählt werden. Informationen zur Bedienung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.

3 Kopieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

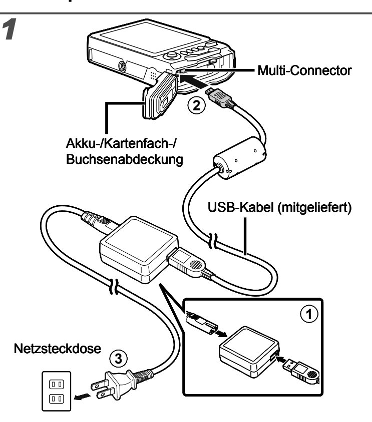
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Camera Instruction Manual“ um den Ordner mit den Bedienungsanleitungen der Kamera zu öffnen. Kopieren Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Sprache auf den Computer.

Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

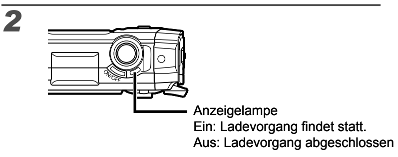
Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) (im Weiteren als „USB-Netzteil“ bezeichnet) ist ausschließlich zum Gebrauch beim Laden des Akkus und bei Wiedergabe vorgesehen. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass das USB-Netzteil nicht an die Kamera angeschlossen ist.

Beispiel: USB-Netzteil mit Netzkabel

1



2



Bei der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte achten Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera daher darauf, den Akku so lange zu laden, bis die Anzeigelampe erlischt (dies kann bis zu 3 Stunden beanspruchen).

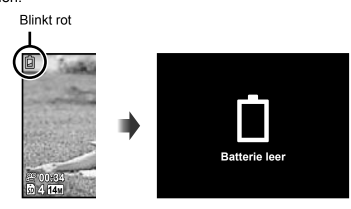
Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, bedeutet dies, dass das USB-Netzteil nicht richtig an die Kamera angeschlossen ist oder dass eine Störung des Akkus, der Kamera oder des USB-Netzteils vorliegt.

Einzelheiten zu Akku und USB-Netzteil finden Sie im Abschnitt „Akku und USB- Netzteil“ (S. 68).

Der Akku kann geladen werden, während die Kamera an den Personalcomputer angeschlossen ist. Die Ladezeit richtet sich nach der Leistung des jeweils verwendeten Personalcomputers. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



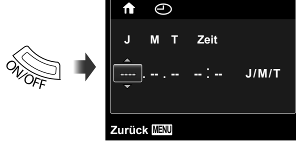
LCD-Monitor oben links   Fehlermeldungen

Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Anzeigesprache

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Bilddateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert. Außerdem können Sie die Sprache wählen, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

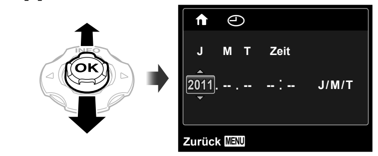
1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn das Datum und die Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

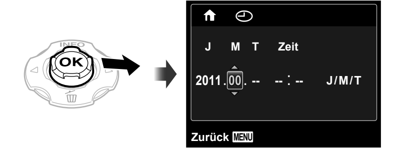


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie ▷, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



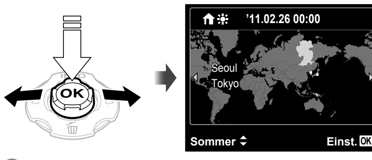
4 Betätigen Sie △▽◁▷ und die ⓞ-Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) und das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] einzustellen.

Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

Die Einstellungen von Datum und Uhrzeit können im folgenden Menü geändert werden: [◷] (Datum/Zeit) (S. 55)

5 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Zeitzone [🏠], und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.



Die Einstellung der Zeitzone kann im folgenden Menü geändert werden: [Welt Zeit] (S. 55)

Wenn eine Region eingestellt worden ist, wird das Datum für die betreffende Region auf der Grundlage der GPS-Informationen automatisch eingestellt.

6 Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

Die Einstellung der Sprache kann im folgenden Menü geändert werden: [🗣] (S. 54)

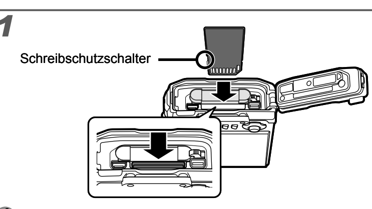
Einsetzen einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte oder Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich)

Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten mit dieser Kamera. Andere Arten von Speicherkarten dürfen nicht in diese Kamera eingesetzt werden. „Verwendung einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich) oder Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich)“ (S. 69)

Obwohl die Kamera Bilder im internen Speicher abspeichern kann, können auch SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten und Eye-Fi-Karten zum Speichern von Bildern verwendet werden.

In den Abbildungen zum nachstehend erläuterten Bedienungsverfahren wird der Gebrauch einer SD-Speicherkarte gezeigt.

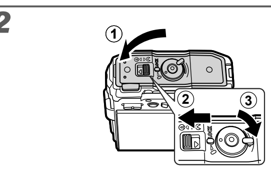
1



Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie unverkantet in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.

Vermeiden Sie die Berührung des Kontaktbereichs mit der Hand.

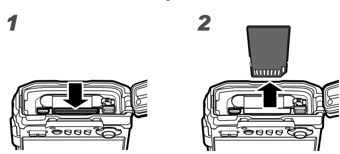
2



Schließen Sie die Verriegelung der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung fest, und verriegeln Sie sie mit dem LOCK-Knopf.

„Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Daueraufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte“ (S. 71, 72)

Entfernen einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte oder Eye-Fi-Karte



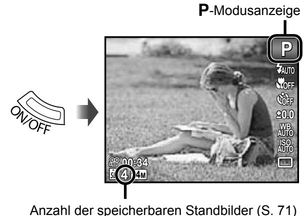
Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

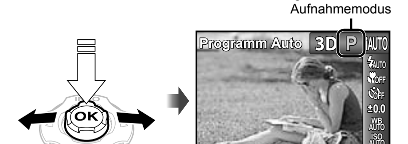
In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmeeinstellungen aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich usw. möglich sind.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.



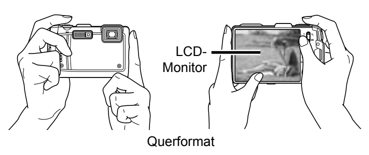
LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschaftsbildschirm)

Wenn die **P**-Modusanzeige momentan nicht erscheint, drücken Sie ◁, um das Funktionsmenü anzuzeigen, und stellen Sie dann den Aufnahmemodus auf **P**. „Menübedienung“ (S. 5)

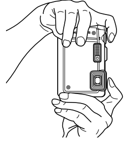


Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste erneut.

2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Querformat

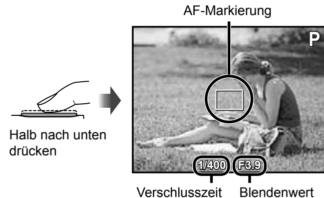


Hochformat

Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit den Fingern zu verdecken.

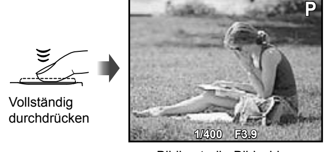
3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.



"Scharfstellung" (S. 65)

4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Bildkontrolle-Bildschirm

Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild zur sofortigen Kontrolle anzeigen, indem Sie die [▶]-Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die [▶]-Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Filmaufnahmen

1 Drücken Sie die Filmaufnahme-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Daueraufnahmezeit (S. 72)

00:34

REC 00:12

Aufnahmezeit

Leuchtet bei Aufnahme rot

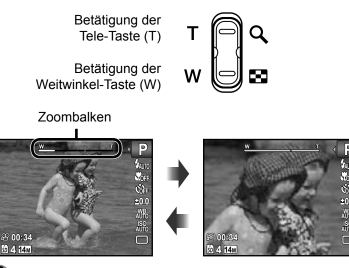
Die Effekte des aktuellen Aufnahmemodus können bei Filmaufnahmen verwendet werden (bei Wahl des ⌘-Modus, 3D-Modus sowie von [Beauty] im **SCN**-Modus und [Fish Eye] oder [Glitzer] im **MAGIC**-Modus erfolgt die Aufnahme mit den im **P**-Modus vorgenommenen Einstellungen).

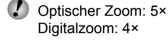
Ton wird ebenfalls aufgenommen.

2 Drücken Sie die Filmaufnahme-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Verwendung des Zooms

Durch Betätigen der Zoomtasten wird der Aufnahmebereich eingestellt.





Optischer Zoom: 5×
Digitalzoom: 4×

Aufnehmen von vergrößerten Bildern [Digitalzoom]

Typ und Vergrößerungsmaßstab des Zooms werden durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet. Die Anzeige richtet sich nach den Einstellungen, die unter [Digitalzoom] (S. 42) und [Bildgröße] (S. 40) gewählt wurden.

Bei Wahl von [Aus] unter [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
14M	W T Bereich des optischen Zooms
Sonstige	W T ST Bild wird herangezoomt und zugeschnitten.[*1]

Bei Wahl von [Ein] unter [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
14M	W T Digitalzoom-Bereich
Sonstige	W T Bild wird herangezoomt und zugeschnitten.[*1] Digitalzoom-Bereich

[*1] Wenn [Bildgröße] auf einen kleineren Wert als die volle Auflösung eingestellt ist, wird das Bild nach Erreichen der maximalen Vergrößerung des optischen Zooms automatisch verkleinert und auf die gewählte [Bildgröße] zugeschnitten, wonach die Kamera in den Digitalzoom-Bereich eintritt, sofern [Digitalzoom] auf [Ein] gestellt ist.

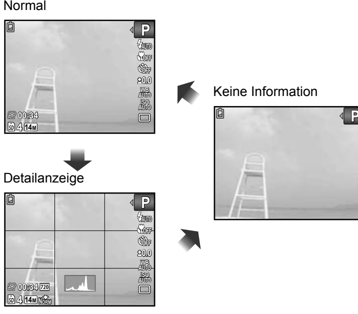
Bilder, die bei Anzeige eines roten Zoombalkens aufgenommen wurden, können körnig “wirken”.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z. B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu einer genauen Festlegung des Bildausschnitts zu verwenden.

1 Drücken Sie △ (INFO).

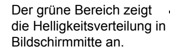
- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 11)



Ablesen eines Histogramms

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils weiß.

Wenn die Spitze einen zu kleinen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils schwarz.



Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in Bildschirmmitte an.

Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die ▶-Taste.

Anzahl der Bilder/ Gesamtanzahl Bilder



Wiedergabebild

2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.

Anzeige des vorigen Bildes



Anzeige des nächsten Bildes

Für Suchlauf vorwärts halten Sie ▷ gedrückt, für Suchlauf rückwärts halten Sie ◁ gedrückt.

Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 25)

Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus, und drücken Sie dann die ㊋-Taste. Das Symbol ♪ erscheint auf Bildern, die mit Ton aufgenommen wurden.



Während der Audiowiedergabe

 Betätigen Sie △▽, um die Lautstärke wunschgemäß einzustellen.

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film aus, und drücken Sie dann die ㊋-Taste.



Film

Bedienung während der Filmwiedergabe



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ㊋-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder bei Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie ㊋-Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷, um einen Suchlauf in Vorwärtsrichtung auszuführen. Um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen, drücken Sie ▷ erneut.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁, um einen Suchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen. Bei jeder Betätigung von ◁ erhöht sich die Geschwindigkeit des Rückwärtssuchlaufs.
Einstellen der Lautstärke	Betätigen Sie △▽, um die Lautstärke wunschgemäß einzustellen.

Bedienung während der Wiedergabepause



Im Pausenzustand

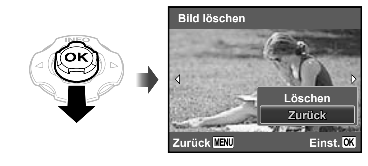
Aufruf	Betätigen Sie △, um das erste Bild anzuzeigen, und ▽, um das letzte Bild anzuzeigen.
Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts und rückwärts	Betätigen Sie ▷ oder ◁ für Weiterschaltung um jeweils ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung. Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt, um einen Suchlauf vorwärts oder rückwärts auszuführen.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ㊋-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

1 **Zeigen Sie das Bild an, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann ▽ (🗑).**



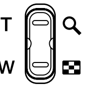
2 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.**

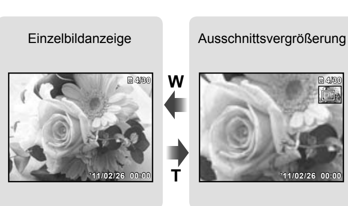
Informationen zum gleichzeitigen Löschen von mehreren Bildern finden Sie im Abschnitt „Löschen von Bildern [Löschen]" (S. 48).

Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu finden. Bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) können Sie Bilddetails überprüfen.

1 **Betätigen Sie die Zoomtasten.**

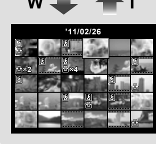




W T



W T





Wenn momentan ein Film in der Indexanzeige markiert ist, kann die Anzeige der Suchfunktion nicht durch Drücken der W-Zoomtaste aufgerufen.

[Suchfunktion] (S. 45)

Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie △▽◁▷, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Beenden der Suchfunktion

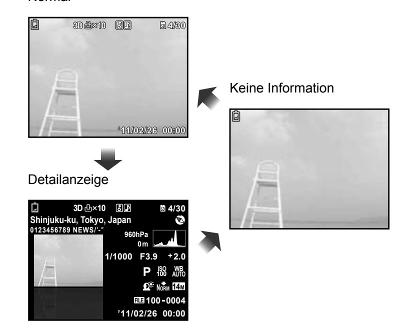
Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Während der Wiedergabe können Sie zwischen mehreren Anzeigen von Informationen über die Bilder umschalten.

1 Drücken Sie △ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



„Ablesen eines Histogramms“ (S. 23)

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [Auto] oder [Manuel] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

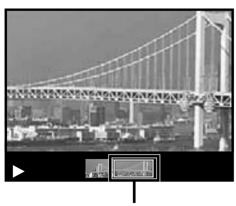
„Panoramabilder erstellen (⋈-Modus)“ (S. 31)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 23)



2 Drücken Sie die ⓞ-Taste.



Aktueller Anzeigebereich

Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Drücken Sie zunächst die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Betätigen Sie dann die Zoomtasten, um das Bild wunschgemäß zu vergrößern oder zu verkleinern.

Wiedergaberichtung: Drücken Sie zunächst die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Betätigen Sie dann △▽◁▷, um einen Bildlauf in Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Pause: Drücken Sie die ⓞ-Taste.

Bilddurchlauf erneut starten: Drücken Sie die ⓞ-Taste.

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Wiedergabe von 3D-Bildern

3D-Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können mit einem 3D-kompatiblen Gerät wiedergegeben werden, indem dieses über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) an diese Kamera angeschlossen wird.

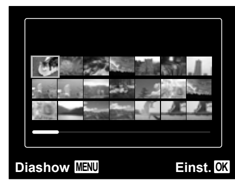
- „Aufnehmen von 3D-Bildern (3D-Modus)" (S. 33)
- Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe von 3D-Bildern unbedingt die Warnhinweise in der Bedienungsanleitung des jeweils zur Wiedergabe verwendeten 3D-kompatiblen Gerätes aufmerksam durch.

1 Verbinden Sie die Kamera über das HDMI-Kabel mit dem 3D-kompatiblen Gerät.

- Einzelheiten zum Anschluss- und Einstellungsverfahren finden Sie im Abschnitt „Anschluss über HDMI-Kabel" (S. 53)

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [3D Show], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

3 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des 3D-Bildes, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



- Um eine Diashow zu starten, drücken Sie die **MENU**-Taste.
  Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **MENU**- oder die ⓞ-Taste.
- 3D-Bilder bestehen aus JPEG-Dateien und MP-Dateien. Falls irgendwelche dieser Dateien von einem Personalcomputer gelöscht werden, ist u. U. keine Wiedergabe von 3D-Bildern mehr möglich.

Verwendung der Menüanleitung

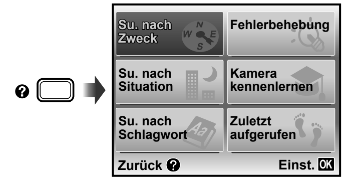
Wenn die ?-Taste gedrückt wird, während Einstellungen im Menü Einrichten vorgenommen werden, wird eine Beschreibung der momentan markierten Option angezeigt.

- „Menübedienung" (S. 5)

Verwendung der Kameraanleitung

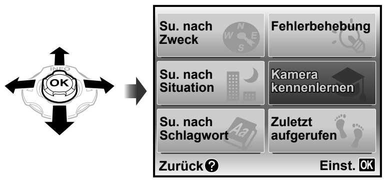
Die Kameraanleitung ermöglicht es Ihnen, eine Erläuterung der verschiedenen Kamerafunktionen anzuzeigen.

1 Drücken Sie die ?-Taste auf dem Aufnahmebereitschaftsbildschirm oder dem Wiedergabe-Bildschirm.



Untermenü 2	Anwendungszweck
Su. nach Zweck	Funktionen oder Bedienungsverfahren können durch Eingabe des gewünschten Aufnahmezwecks gesucht werden.
Fehlerbehebung	Wenn während der Bedienung ein Problem auftritt, können Sie nach einer geeigneten Lösung suchen.
Su. nach Situation	Suche von Aufnahme-/ Wiedergabesituation aus.
Kamera kennenlernen	Informationen über die empfohlenen Funktionen und die grundlegenden Verfahren zur Bedienung der Kamera werden angezeigt.
Su. nach Schlagwort	Suche durch Eingabe eines Schlüsselbegriffs
Zuletzt aufgerufen	Die Suche kann auch anhand des Suchprotokolls ausgeführt werden.

2 Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⒪-Taste.



- Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Verwenden des Aufnahmemodus

Umschalten des Aufnahmemodus

- Der Aufnahmemodus (**P**, iAUTO, **SCN**, MAGIC, ⌘, 3D) kann im Funktionsmenü gewechselt werden. „Menübedienung“ (S. 5)
- In den Tabellen auf den folgenden Seiten ist die Standardeinstellung jedes Modus durch Hervorhebung gekennzeichnet.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Die Kamera wählt den für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Aufnahmemodus. Dabei handelt es sich um einen vollautomatischen Modus, der es Ihnen gestattet, eine dem jeweiligen Motiv und den herrschenden Aufnahmebedingungen optimal angepasste Aufnahme durch einfaches Drücken des Auslösers zu machen. Im iAUTO-Modus stehen bestimmte Einstellungen des Aufnahmemenüs nicht zur Verfügung.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf iAUTO.

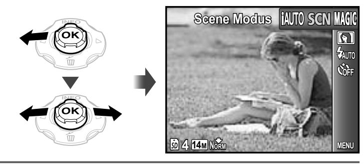
Das Symbol wechselt je nach dem von der Kamera automatisch eingestellten Motivprogramm.



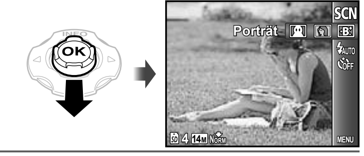
- In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Kamera den gewünschten Aufnahmemodus nicht wählt.
- Die im iAUTO-Modus verfügbaren Einstellungen unterliegen gewissen Einschränkungen.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu bestimmen, wird der **P**-Modus gewählt.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

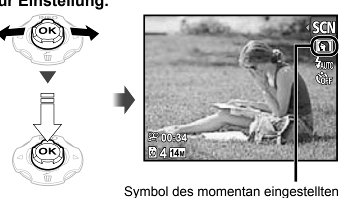
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.



3 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Funktion, und drücken Sie dann die ⊛-Taste zur Einstellung.



Symbol des momentan eingestellten Szenen-Modus

Im Szene-Modus **SCN** steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
Porträt/ Beauty/ Landschaft/ Nachtaufnahme[*1]/ Nacht+Person/ Sport/ Innenaufnahme/ Kerzenlicht/ Selbstportrait/ Sonnenuntergang[*1]/ Feuerwerk[*1]/ Speisen/ Dokumente/ Sand + Schnee/ UW-Foto/ UW-Weitwinkel 1/ UW-Weitwinkel 2/ UW–Makro/ Tier Modus – Katze/ Tier Modus – Hund/ Schnee	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

[*1] Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Aufnahmen gemacht werden können, etwa verdoppelt.

Unterwasseraufnahmen

Wählen Sie [UW-Foto], [UW-Weitwinkel 1], [UW-Weitwinkel 2][*1] oder [UW–Makro].

[*1] Bei Einstellung auf [UW-Weitwinkel 2] wird der Fokussierabstand automatisch fest auf ca. 5,0 m eingestellt.

„Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften“ (S. 72)

Speichern der Schärfeeinstellung für Unterwasseraufnahmen (AF-Speicher)

Bei Wahl von [UW-Foto], [UW-Weitwinkel 1] oder [UW–Makro] drücken Sie die OK-Taste.



AF-Speichermarkierung



Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die OK-Taste erneut, wonach die AF-Speichermarkierung vom Bildschirm verschwindet.

Um das Gesicht eines Haustiers zu fotografieren, wählen Sie ([Tier Modus - Katze]/ [Tier Modus - Hund])

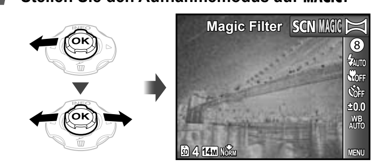
Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl von [Katze] oder [Hund], und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

- Die Einstellung [Automat. Aufnahme] wird automatisch gewählt, und sobald die Kamera das Gesicht des Motivs erkennt, wird der Verschluss automatisch ausgelöst.
- Informationen zum Deaktivieren der Funktion [Automat. Aufnahme] finden Sie im Abschnitt „Verwendung des Selbstauslösers“ (S. 36).

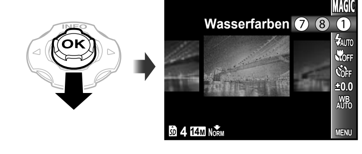
Aufnehmen mit Spezialeffekten (MAGIC-Modus)

Sie können die Ausdruckskraft eines Fotos erhöhen, indem Sie ihm einen Spezialeffekt hinzufügen.

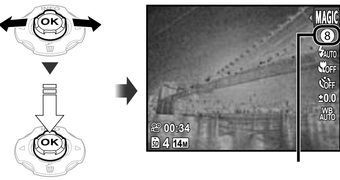
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf MAGIC.



2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.



3 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Effekts, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**



Symbol des eingestellten MAGIC-Modus

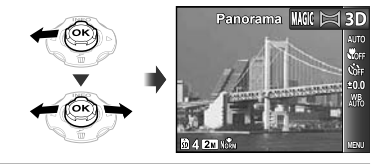
Aufnahmemodus	Option
Magic Filter	❶ Pop Art ❷ Lochkamera ❸ Fish Eye ❹ Strichzeichnung*1 ❺ Soft Fokus ❻ Punk ❼ Glitzer ❽ Wasserfarben

*1 Zwei Bilder werden gespeichert, die Originalaufnahme sowie das Bild, dem der gewählte Effekt hinzugefügt wurde.

Im MAGIC-Modus steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Panoramabilder erstellen (⨝-Modus)

1 **Stellen Sie den Aufnahmemodus auf ⨝.**



2 **Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.**

3 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Funktion, und drücken Sie dann die ⊛-Taste zur Einstellung.**

Untermenü 1	Anwendungszweck
Auto	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
Manuel	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der PC-Software in ein Panoramabild zusammengefügt.

Einzelheiten zur Installierung der PC-Software finden Sie im Abschnitt „Laden des Akkus und Einrichtung der Kamera mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM" (S. 14).

- Bei Einstellung auf [Auto] oder [Manuel] ist [Bildgröße] (S. 40) fest auf [2M] eingestellt.
- Schärfe, Belichtung, Zoom-Einstellung (S. 22) und Weißabgleich (S. 37) werden beim ersten Bild gespeichert.
- Der Blitzmodus (S. 35) ist fest auf ⊛ (Blitz Aus) eingestellt.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [Auto]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

③ Halten Sie die Kamera waagerecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



- Wenn nur zwei Bilder zusammengefügt werden sollen, drücken Sie die ⊛-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das auf diese Weise erstellte Panoramabild wird angezeigt.

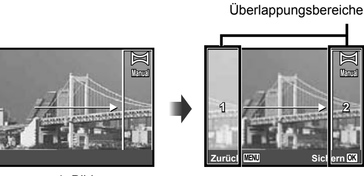
- Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Falls der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [Manuel] oder [PC] zu machen.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [Manuel]

① Betätigen Sie ◁▷ zur Vorgabe der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

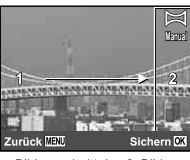


② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.



1. Bild

③ Legen Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so fest, dass sich Überlappungsbereich 1 mit Überlappungsbereich 2 deckt.



Bildausschnitt des 2. Bildes

④ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Wenn nur zwei Bilder zusammengefügt werden sollen, drücken Sie die ⊛-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

⑤ R Wiederholen Sie Schritt ③ and ④, um ein drittes Bild aufzunehmen.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das auf diese Weise erstellte Panoramabild wird angezeigt.

Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

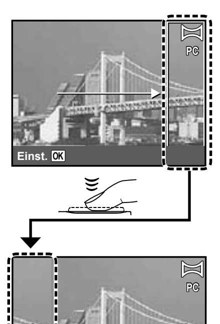
Aufnehmen von Panoramabildern mit [PC]

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Vorgabe der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme.

Vor der ersten Aufnahme

Nach der ersten Aufnahme



- Nach der ersten Aufnahme erscheint der innerhalb des weißen Rahmens angezeigte Bereich auf der der Schwenkrichtung entgegengesetzten Seite des Bildschirms. Legen Sie den Bildausschnitt für die nachfolgenden Aufnahmen jeweils so fest, dass sie sich mit dem Bild auf dem LCD-Monitor überschneiden.

③ Wiederholen Sie Schritt ② so oft wie erforderlich, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die ⊛-Taste oder die **MENU**-Taste.

Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.

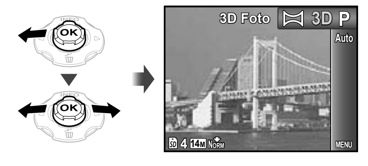
Weitere Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der PC-Software.

Aufnehmen von 3D-Bildern (3D-Modus)

Dieser Modus dient zum Aufnehmen von dreidimensionalen (3D) Bildern, die auf einem 3D-kompatible Anzeigegerät betrachtet werden können.

Bilder, die im 3D-Modus aufgenommen wurden, können nicht dreidimensional auf dem LCD-Monitor dieser Kamera angezeigt werden.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf 3D.



2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.

3 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl von [Auto] oder [Manuel], und drücken Sie dann die ⊛-Taste zur Einstellung.

Untermenü 1	Beschreibung
Auto	Nach der ersten Aufnahme legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so fest, dass sie sich mit dem auf dem LCD-Monitor angezeigten Bild deckt. Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
Manuel	Bewegen Sie die Kamera nach der ersten Aufnahme, und legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so fest, dass er sich mit dem Bild auf dem LCD-Monitor deckt. Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

 In Abhängigkeit von Motiv und Aufnahmesituation (z. B. bei einem zu kleinen Motivabstand) kann es vorkommen, dass das Bild nicht dreidimensional wirkt.

Der 3D-Betrachtungswinkel variiert je nach Motiv usw.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [Auto]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
② Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so fest, dass er sich mit dem schwach auf dem LCD-Monitor sichtbaren ersten Bild deckt.
- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [Manuel]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
② Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so fest, dass er sich mit dem schwach auf dem LCD-Monitor sichtbaren ersten Bild deckt, und wählen Sie die Position für die zweite Aufnahme.
③ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Um den 3D-Aufnahmemodus zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

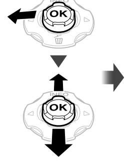
Verwenden der Aufnahmefunktionen

„Menübedienung“ (S. 5)

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweiligen Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

1 Wählen Sie die Option Blitz im Funktionsmenü.





2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

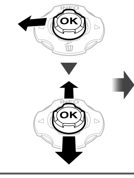
Option	Beschreibung
Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
Rote Augen	Vor dem Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse stets ausgelöst.
Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
Fernbedienung	Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwendung eines externen Blitzgerätes“ (S. 43).
Slave Fkt.	

Bei Einstellung der Option [Blitz Steuerung] (S. 43) auf [Aus] werden die Optionen [Fernbedienung] und [Slave Fkt.] nicht angezeigt.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Wählen Sie die gewünschte Nahaufnahme-Option im Funktionsmenü.





2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Aus	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
Nahaufnahme	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 20 cm*1 (50 cm*2) von der Kamera möglich.
S. Nahaufn.*3	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 3 cm von der Kamera möglich. Motive, die sich in einem Abstand von 60 cm oder weiter vor der Kamera befinden, können nicht scharfgestellt werden.
S-Makro LED*4	Während der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird, leuchtet das LED-Hilfslicht einen Bereich von 7 bis 20 cm vor dem Objektiv aus.

*1 Wenn sich der Zoom in der maximalen Weitwinkelstellung (W) befindet.

*2 Wenn sich der Zoom in der maximalen Tele-Stellung (T) befindet.

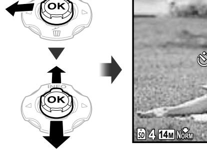
[*3] Der Zoom wird automatisch fixiert.
[*4] Die ISO-Empfindlichkeit (S. 37) wird automatisch fest auf [ISO Auto] eingestellt.

Wenn die Funktion [S. Nahaufn.] oder [S-Makro LED] (S. 35) aktiviert ist, stehen der Blitz (S. 35) und der Zoom (S. 22) nicht zur Verfügung.

Verwendung des Selbstauslösers

Nach vollständigen Durchdrücken des Auslösers wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst, um Ihnen Zeit zu geben, selbst in das Bild zu kommen.

1 Wählen Sie die gewünschte Selbstauslöser-Option im Funktionsmenü.





2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die (OK)-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Aus	Der Selbstauslöser und die Funktion [Automat. Aufnahme] sind deaktiviert.
12 Sekunden	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, wonach der Verschluss ausgelöst wird.
2 Sekunden	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden lang, wonach der Verschluss ausgelöst wird.
AUTO Automat. Aufnahme[*1]	Wenn das Haustier (Katze oder Hund) den Kopf auf die Kamera zu wendet, wird sein Gesicht erkannt und die Aufnahme automatisch gemacht.

[*1] Die Option [Automat. Aufnahme] wird nur dann angezeigt, wenn der SCN-Modus auf [] oder [] eingestellt ist.

Die Selbstauslöser-Funktion wird nach einer einzigen Aufnahme automatisch deaktiviert.

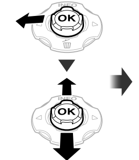
Vorzeitiges Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die MENU-Taste.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer iAUTO) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt bei der Aufnahme zu erzielen.

1 Wählen Sie die gewünschte Belichtungskorrektur-Option im Funktionsmenü.



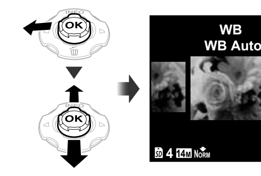


2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Bildhelligkeit, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Um natürlicher wirkende Farben zu erhalten, können Sie für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeignete Weißabgleich-Option wählen.

1 Wählen Sie die Option Weißabgleich im Funktionsmenü.

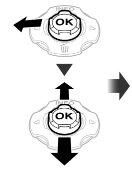


2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
WB Auto	Die Kamera stellt der Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
☼	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
☁	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
💡	Für Aufnahmen mit Glühlampen-Beleuchtung (Tungsten).
▭	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind hauptsächlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
🐟	Für Unterwasseraufnahmen.

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

1 Wählen Sie die gewünschte ISO-Einstelloption im Funktionsmenü.





2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Einstelloption, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste zur Einstellung.

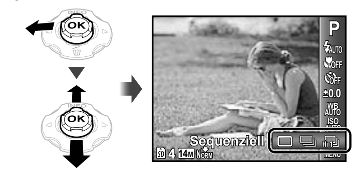
Option	Beschreibung
ISO Auto	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
High ISO Auto	Die Kamera stellt eine höhere Lichtempfindlichkeit als [ISO Auto], um Unschärfe auf ein Mindestmaß zu reduzieren, die durch ein sich schnell bewegendes Motiv oder Kameraverwacklung.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

❗ Obwohl kleinere Werte bei der ISO-Einstellung in einer geringeren Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, so dass selbst bei schlechten Lichtverhältnissen Aufnahmen mit kurzen Verschlusszeiten gemacht werden können. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei Wahl einer hohen Empfindlichkeit Rauschen in die Aufnahme gelangt, so dass das Bild körnig wirken kann.

Serienaufnahme (Drive)

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird eine Serien von Bildern aufgenommen.

1 **Wählen Sie die gewünschte Serienaufnahme-Option im Funktionsmenü.**



Option	Beschreibung
▭	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
▭[*1]	Serienaufnahme mit den für das erste Bild gespeicherten Einstellungen von Schärfe, Bildhelligkeit (Belichtung) und Weißabgleich.
Hi	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als [▭].

*1 Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Funktion [Bildgröße/Komprimierung] (S. 40).

Bei Einstellung auf [▭] kann der Blitz (S. 35) nicht auf [Rote Augen] eingestellt werden. Außerdem ist die Blitzfunktion bei Einstellung auf [Hi] fest auf [Blitz Aus] eingestellt.

Bei Einstellung auf [Hi] ist die Funktion [Bildgröße] auf [3M] oder einen niedrigeren Wert beschränkt, und die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf [ISO Auto] eingestellt.

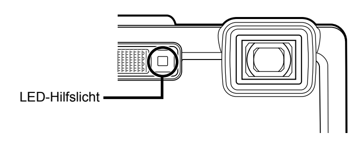
Verwendung des LED-Hilfslichts

Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort kann das LED-Hilfslicht sehr praktisch verwendet werden, um die Umgebung aufzuhellen oder die Wahl des Bildausschnitts zu erleichtern.

1 **Stellen Sie [LED Leuchte] (S. 57) auf [Ein].**

2 **Halten Sie ? so lange gedrückt, bis das LED-Hilfslicht aufleuchtet.**

- Wenn ein Bedienungsvorgang bei eingeschaltetem LED-Hilfslicht ausgeführt wird, leuchtet es bis zu ca. 90 Sekunden lang.



Wird innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausgeführt, schaltet sich das LED-Hilfslicht aus.

Selbst bei ausgeschalteter Kamera kann ? so lange gedrückt gehalten werden, bis das LED-Hilfslicht aufleuchtet, wonach es 30 Sekunden lang eingeschaltet bleibt.

Ausschalten des LED-Hilfslichts

Halten Sie ? so lange gedrückt, bis das LED-Hilfslicht erlischt.

Menüs für Aufnahmefunktionen

 In den Tabellen auf den folgenden Seiten ist die Standardeinstellung jedes Modus durch Hervorhebung gekennzeichnet.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rueckst.]

K1 (Aufnahmemenü 1) ▶ Rueckst.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die folgenden Menüfunktionen werden auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt. • Aufnahmemodus (S. 29) • Blitz (S. 35) • Nahaufnahme (S. 35) • Selbstauslöser (S. 36) • Belichtungskorrektur (S. 36) • Weißabgleich (S. 37) • ISO (S. 37) • Serienaufnahme (S. 38) • Menüfunktionen in [K1, K2, A] (S. 39 bis 44)
Nein	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Wahl der Bildqualität für Fotos [Bildgröße/Komprimierung]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ Bildgröße/Komprimierung

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
Bildgröße	14M (4288×3216)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	8M (3264×2448)	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A3 Format.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrucke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9L (4288×2416)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A3 Bildern im 16:9 Format.
	16:9S (1920×1080)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A5 Bildern im 16:9 Format.
Komprimierung	Fein	Aufnehmen in hoher Qualität.
	Normal	Aufnehmen in normaler Qualität.

„Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Daueraufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte“ (S. 71, 72)

Wahl der Bildqualität für Filme [Bildgröße/Bildqual.]

(Filmmenü) ▶ Bildgröße/Bildqual.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
Bildgröße	720p VGA (640×480) QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität auf der Grundlage der Bildgröße und Bildfolgerate.
Bildqual.	Fein/Normal	Wählen Sie [Fein], um Aufnahmen mit hoher Bildqualität zu machen.

„Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Daueraufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte“ (S. 71, 72)

Bei Einstellung von [Bildgröße] auf [QVGA] ist [Bildqual.] fest auf [Fein] eingestellt.

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Kor]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ Gegenl.Kor

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlicht-Korrektur wird nicht aktiviert.
Ein	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

! Bei Einstellung auf [Auto] oder [Ein] wird [ESP/⊡] (S. 41) automatisch fest auf [ESP] eingestellt.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ AF-Modus

Untermenü 2	Anwendungszweck
Gesicht/iESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen*1 versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün*2. Wenn kein Gesicht im Bild erfasst wird, stellt die Kamera automatisch auf das jeweils innerhalb der AF-Markierung angeordnete Objekt scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das innerhalb der AF-Markierung angeordnete Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen überhaupt nicht oder erst nach längerer Zeit erscheint.

*2 Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Kontinuierliches Scharfstellen eines sich bewegenden Motivs (AF Tracking)

① Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die OK-Taste.

② Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.

③ Um die AF-Verfolgung aufzuheben, drücken Sie die OK-Taste.

! Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass die Kamera die Schärfe nicht speichert oder den Bewegungen des Motivs nicht folgt.

! Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wechselt die Farbe der AF-Markierung auf Rot.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/⊡]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ ESP/⊡

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und im Umfeld gemessen.)
⊡ (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen.)


Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ Digitalzoom

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Der Digitalzoom ist deaktiviert.
Ein	Der Digitalzoom ist aktiviert.

- Wenn die Funktion [S. Nahaufn.] oder [S-Makro LED] (S. 35) aktiviert ist, steht die Funktion [Digitalzoom] nicht zur Verfügung.
- Die unter [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst die Darstellung des Zoombalkens. „Aufnehmen von vergrößerten Bildern“ (S. 22)

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [Bildstabi.] (Fotos)/ [IS Movie Mode] (Filme)

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Bildstabi. (Fotos)/
(Filmmenü) ▶ IS Movie Mode (Filme)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder eine anderen stabilen Unterlage steht.
Ein	Die Bildstabilisierung ist aktiviert.

- Die Standardeinstellung dieser Funktion ist jeweils [Ein] für [Bildstabi.] (Fotos) und [Aus] für [IS Movie Mode] (Filme).
- Wenn der Auslöser bei Einstellung von [Bildstabi.] (Fotos) auf [Ein] kann sich ein Betriebsgeräusch aus dem Inneren der Kamera bemerkbar machen.
- Bei einer zu starken Verwacklung der Kamera werden die Bilder möglicherweise nicht stabilisiert.
- Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] (Fotos) möglicherweise weniger wirksam.
- Wenn Filmaufnahmen bei Einstellung von [IS Movie Mode] (Filme) auf [Ein] gemacht werden, wird das Bild vor dem Speichern geringfügig vergrößert.

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bildes [Aufn. Ansicht]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Aufn. Ansicht

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, unmittelbar die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
Ein	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle der soeben gemachten Aufnahme.

Automatisches Drehen von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden, während der Wiedergabe [Bildausrichtung]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Bildausrichtung

- Während der Aufnahme wird die Einstellung [] (S. 48) des Wiedergabemenüs automatisch aktiviert.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen senkrecht nach oben oder unten weist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden nicht gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
Ein	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Bilder automatisch gedreht.

Anzeigen von Symbolerklärungen [Symbol Hinweise]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Symbol Hinweise

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
Ein	Nach Wahl des Symbols eines Aufnahmemodus oder Funktionsmenüs wird eine Erklärung des gewählten Symbols angezeigt (positionieren Sie den Cursor auf dem betreffenden Symbol, um die Erklärung aufzurufen).

Symbolerklärung



Stempeln von Bildern mit dem Aufnahmedatum [Datumstempel]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Datumstempel

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das Datum wird nicht in die Aufnahmen eingestempelt.
Ein	Neue Fotos werden mit dem Aufnahmedatum gestempelt.

- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, kann die Funktion [Datumstempel] nicht eingestellt werden.
  „Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Anzeigesprache“ (S. 18)
- Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- Im [Panorama]-Modus und im [3D Foto]-Modus steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.
- Bei Serienaufnahmen steht die Funktion Datumstempel nicht zur Verfügung.

Aufnehmen von Filmen mit Ton [🎙]

(Filmmenü) ▶ 🎙

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
Ein	Der Ton wird aufgezeichnet.

Verwendung eines externen Blitzgerätes [Blitz Steuerung]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Blitz Steuerung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das externe Blitzgerät steht nicht zur Verfügung.
RC	Ein mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem kompatibles Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. (Kanal: CH1, Gruppe: A)
Slave Fkt.	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Blitzlichtstärke kann eingestellt werden.

Aufnehmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem

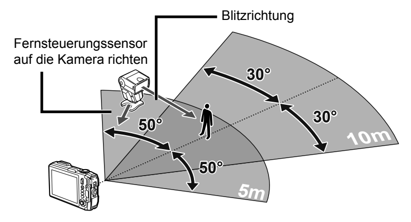
Bei Verwendung eines mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem kompatiblen Blitzgerätes sind mit Blitzaufnahmen mit einem drahtlosen Blitzgerät möglich. Dies ermöglicht Ihnen ein Mehrblitz-Fotografieren unter Einsatz mehrerer mit diesem System kompatibler Blitzgeräte. Der eingebaute Blitz der Kamera wird dabei zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem externen Blitzgerät eingesetzt.

Einzelheiten zur Bedienung eines drahtlosen Blitzgerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils verwendeten externen Spezialblitzgerätes.

1 **Stellen Sie das drahtlose Blitzgerät unter Bezugnahme auf die nachstehenden Richtlinien ein.**

Richtlinien zum Einrichtungsbereich eines drahtlosen Blitzgerätes

Der Einrichtungsbereich variiert je nach den herrschenden Umgebungsbedingungen.



2 **Schalten Sie das drahtlose Blitzgerät ein.**

3 **Betätigen Sie die MODE-Taste am drahtlosen Blitzgerät zur Wahl des RC-Modus, und nehmen Sie dann die Kanal- und Gruppeneinstellungen vor. (Kanal: CH1, Gruppe: A)**

4 **Stellen Sie die Option [Blitz Steuerung] (S. 43) an der Kamera auf [⚡RC], und stellen Sie dann den gleichen Kanal wie am drahtlosen Blitzgerät ein.**

5 **Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus.**

„Verwendung des Blitzes“ (S. 35)

6 **Machen Sie eine Probeaufnahme, um den Blitz auf einwandfreie Funktion zu überprüfen und die Qualität des aufgenommenen Bilds zu kontrollieren.**

Achten Sie vor der Aufnahme unbedingt darauf, den Akkuladezustand von Kamera und drahtlosem Blitzgerät zu überprüfen.

Die Anzahl der drahtlosen Blitzgeräte, die für das Mehrblitz-Fotografieren eingerichtet werden können, ist zwar nicht beschränkt, doch wird empfohlen, nicht mehr als drei derartiger Blitzgeräte zu verwenden, um die Möglichkeit von Funktionsstörungen durch eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.

Wenn der eingebaute Blitz der Kamera auf [⚡RC] eingestellt ist, wird er ausschließlich zur Kommunikation mit dem drahtlosen Blitzgerät verwendet. Er kann nicht zum Fotografieren verwendet werden.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

- In den Tabellen auf den folgenden Seiten ist die Standardeinstellung jedes Modus durch Hervorhebung gekennzeichnet.
- Bei bestimmten Funktionen müssen Daten unter Verwendung der PC-Software (ib) erstellt werden, bevor Gebrauch von der betreffenden Funktion gemacht werden kann.
- Einzelheiten zur Bedienung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Online-Hilfe.
- Einzelheiten zur Installierung der PC-Software (ib) finden Sie im Abschnitt „Laden des Akkus und Einrichtung der Kamera mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM“ (S. 14).

Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Diashow

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Dia	Alles/Event/ Kollektion[*1]	Dient zur Wahl des Inhalts, der in die Diashow aufgenommen werden soll.
Hgr. Melodie	Off/Cosmic/ Breeze/Mellow/ Dreamy/Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Typ	Normal/ Überblenden/ Zoom	Dient zur Wahl des Übergangseffekts, der zwischen den einzelnen Bildern der Diashow verwendet werden soll.
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.

[*1] Die Option [Kollektion] steht nur dann zur Verfügung, wenn im Voraus eine Sammlung mit der PC-Software (ib) erstellt und dann für spätere Wiedergabe vom Personalcomputer in die Kamera zurück importiert wurde.

- Drücken Sie während einer Diashow ▷, um sofort auf das nächste Bild weiterzuschalten, oder ◁, um auf das vorige Bild zurückzukehren.

Suchen nach Bildern und Wiedergabe der damit zusammenhängenden Bilder [Suchfunktion]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Suchfunktion

Die [Suchfunktion] ermöglicht es Ihnen, durch Wahl des entsprechenden Eintrags alle mit dem momentan angezeigten Bild zusammenhängenden Bilder zu suchen und anzuzeigen.

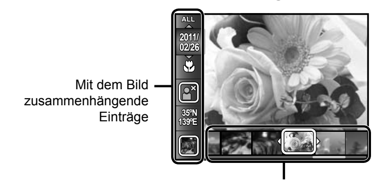
Starten der [Suchfunktion]

Drücken Sie die OK-Taste, um die [Suchfunktion] zu starten.

Wenn Sie dann △▽ zur Wahl eines mit dem angezeigten Bild zusammenhängenden Eintrags betätigen, werden alle mit dem entsprechenden Eintrag zusammenhängenden Bilder im unteren Bereich des LCD-Monitors angezeigt. Betätigen Sie ◁▷, um ein Bild anzuzeigen.

Um einen mit diesem Bild zusammenhängenden Eintrag zu wählen, der momentan nicht angezeigt wird, drücken Sie die OK-Taste bei der Wahl eines Eintrags.

Um die [Suchfunktion] zu stoppen, betätigen Sie △▽ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die OK-Taste.



Verwendung der PC-Software (ib) und Importieren von Daten zurück in die Kamera

! Einzelheiten zur Bedienung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Online-Hilfe.

! Bei Bildern, die unter Verwendung einer anderen Anwendungs-Software bearbeitet wurden, arbeitet die PC-Software (ib) möglicherweise nicht einwandfrei.

! Die nachstehend beschriebenen Funktionen der [Suchfunktion] stehen zur Verfügung, wenn die mit der PC-Software (ib) in die Kamera zurück importiert werden.

[Suchfunktion]

Informationen über Personen oder Aufnahmeorte sowie neue Sammlungen können den damit zusammenhängenden Einträgen hinzugefügt werden.

Ändern der Bildgröße [⇲]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ ⇲

Untermenü 3	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes.

② Betätigen Sie △▽ zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Das in der Größe angepasste Bild wird als separates Bild gespeichert.

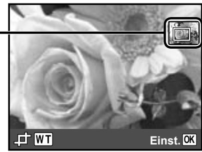
Erstellen von Bildausschnitten [⌗]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ ⌗

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

② Betätigen Sie zunächst die Zoomtasten, um die Größe des Zuschnittsrahmens festzulegen, und betätigen Sie dann △▽◁▷ , um den Rahmen an die gewünschte Position zu bewegen.





③ Nachdem Sie den wegzuschneidenden Bildbereich festgelegt haben, drücken Sie die Ⓞ-Taste.

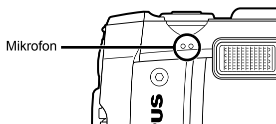
- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Hinzufügen von Ton zu Fotos [🎙]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ 🎙

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.

② Richten Sie das Mikrofon auf die Tonquelle.



③ Drücken Sie die Ⓞ-Taste.

- Die Tonaufzeichnung beginnt.
- Während der Wiedergabe wird dem betreffenden Bild eine Tonaufnahme von einer Dauer von ca. 4 Sekunden hinzugefügt.

Retuschieren von Haut und Augen [Optimiert Portrait]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ Optimiert Portrait

! Bei bestimmten Arten von Bildern ist diese Bearbeitungsfunktion nicht wirksam.

Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Alles	—	Die Funktionen [Reine Haut], [Funkeln in den Augen] und [Eyeline Funktion] werden gleichzeitig aktiviert.

Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Reine Haut	Leicht/Mittel/ Stark	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent wirkt. Für diese Korrektur stehen drei Stufen zur Verfügung.
Funkeln in den Augen	—	Erhöht den Kontrast der Augen.
Eyeline Funktion	—	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl eines Korrekturelements, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

② Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, das retuschiert werden soll, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Das korrigierte Bild wird als separates Bild gespeichert.

Bei Wahl von [Reine Haut]

Betätigen Sie △▽ zur Wahl der gewünschten Retuschierstärke, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [Gegenl.Kor]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ Gegenl.Kor

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

! Bei bestimmten Arten von Bildern ist diese Bearbeitungsfunktion nicht wirksam.

! Die Korrektur eines Bildes kann zu einer Reduzierung der Bildauflösung führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [Rote Augen]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ Rote Augen

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

! Bei bestimmten Arten von Bildern ist diese Bearbeitungsfunktion nicht wirksam.

! Die Korrektur eines Bildes kann zu einer Reduzierung der Bildauflösung führen.

Ändern der in Bildern aufgezeichneten Wahrzeichen-Informationen [Standortinformation]

(nur Modell TG-810)

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearb. ▶ Standortinformation

Sie können die Wahrzeichen-Informationen (z. B. Orts- und Gebäudenamen), die bei Aufnahmen unter Verwendung der GPS-Funktion in den Bildern aufgezeichnet wurden, in andere Informationen ändern, die für eine Position in der Nähe des Aufnahmeorts registriert sind.

! Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Aufzeichnen von Wahrzeichen-Informationen [GPS-Einstellungen]“ (S. 58).

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Wenn sich das Zielwahrzeichen in einer größeren Entfernung von der in den Bildern aufgezeichneten Position befindet, wird es möglicherweise nicht angezeigt.
- Eine Liste aller Wahrzeichen in der Nähe der in den Bildern aufgezeichneten Position wird angezeigt.

② Betätigen Sie △▽ zur Wahl des neuen Wahrzeichens, das in den Bildern aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

③ Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Einst.], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Löschen von Bildern [Löschen]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Löschen

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Bild löschen	Löscht das angezeigte Bild.

! Beim Löschen von Bildern aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.

! Setzen Sie vor dem Löschen von Bildern einer Speicherkarte die betreffende Karte in die Kamera ein.

! Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

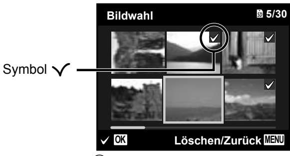
Löschen von individuellen Bildern [Bildwahl]

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Bildwahl], und drücken Sie dann die ㉹-Taste.

② Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die ㉹-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu markieren.

- Betätigen Sie die W-Zoomtaste, um eine Indexanzeige anzuzeigen. In dieser Anzeige können Bilder mit den Tasten △▽◁▷ schnell ausgewählt werden. Drücken Sie die T-Zoomtaste, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.

Symbol ✓



③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zum Löschen auszuwählen, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.

④ Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die ㉹-Taste.

- Alle mit dem Symbol ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [Alles löschen]

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Alles löschen], und drücken Sie dann die ㉹-Taste.

② Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die ㉹-Taste.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [Druckauswahl]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Druckauswahl

! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 61)

! Eine Druckvorauswahl kann nur für Fotos getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [O̅]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ O̅

! Geschützte Bilder können nicht mit den Funktionen [Bild löschen] (S. 25, 48), [Bildwahl] (S. 48) und [Alles löschen] (S. 48) gelöscht werden, doch bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/[Karte format.] (S. 49) werden alle Bilder gelöscht.

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes.

② Drücken Sie die ㉹-Taste.

- Drücken Sie die ㉹-Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ② so oft wie erforderlich, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste.

Drehen von Bildern [⤴]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ ⤴

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.

② Drücken Sie die ㉹-Taste, um das Bild zu drehen.

③ Wiederholen Sie ggf. Schritt ① und ②, um Einstellungen für weitere Bilder vorzunehmen, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste.

! Die neuen Einstellungen der Bildausrichtung bleiben auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

In den Tabellen auf den folgenden Seiten ist die Standardeinstellung jedes Modus durch Hervorhebung gekennzeichnet.

Komplettes Löschen der Daten [Formatieren]/[Karte format.]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ Formatieren/ Karte format.

Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.

Karten müssen vor dem erstmaligen Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Personalcomputern formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher[*1] oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

[*1] Achten Sie unbedingt darauf, die Karte vor einer Formatierung des internen Speichers zu entfernen.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [Datensicher.]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ Datensicher.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Dient zum Sichern der Bilddaten im internen Speicher auf der Karte.
Nein	Dient zum Aufheben der Datensicherung.

Die Sicherung von Daten beansprucht längere Zeit. Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie die Datensicherung starten.

Verwendung einer Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich) [Eye-Fi]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ Eye-Fi

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.
Ein	Die Eye-Fi-Kommunikation ist aktiviert.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.

Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunication untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera, oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].

Diese Kamera bietet keinen Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte [USB Verbindung]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ USB Verbindung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, erscheint der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
Speicher	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera über ein Speichergerät an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
MTP	Wählen Sie diese Option zur Übertragung von Bildern ohne Verwendung der mitgelieferten PC-Software (ib) unter Windows Vista/Windows 7.
Drucken	Wählen Sie diese Option bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker.

Systemanforderungen

Windows : Windows XP (Service Pack 1 oder neuere Version)/Windows Vista/Windows 7

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere Version

! Bei Verwendung eines anderen Betriebssystem als Windows XP (SP2 oder neuere Version)/Windows Vista/Windows 7 stellen Sie die Funktion auf [Speicher].

! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der verwendete Personalcomputer mit USB-Anschlüssen ausgestattet ist:

- Personalcomputer mit USB-Anschlüssen, die auf einer Erweiterungskarte usw. installiert sind
- Personalcomputer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Personalcomputer

Einschalten der Kamera über die ▶-Taste [▶ Power On]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ ▶ Power On

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
Ja	Durch Gedrückthalten der ▶-Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [Einst.📷Behalt.]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ Einst.📷Behalt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Beim Einschalten der Kamera wird der **P**-Modus eingestellt.
Ja	Beim Ausschalten der Kamera wird der aktuelle Aufnahmemodus gespeichert und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.

Wahl des Startbildschirms [Startbild]

YT1 (Einstellungen 1) ▶ Startbild

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es wird kein Startbildschirm angezeigt.
Ein	Beim Einschalten der Kamera wird der Startbildschirm angezeigt.

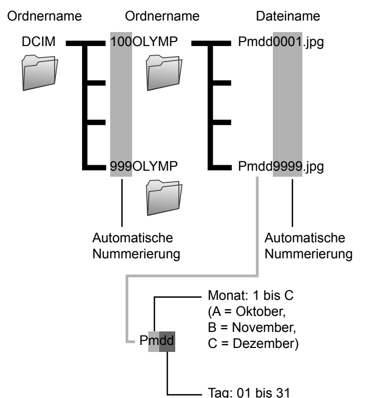
Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [Ton Einstellung.]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ Ton Einstellung.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebstöne, Auslöserton und Warnton).
▶ Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Wiedergabetons.
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Quittierungstons beim Betätigen der Funktionstasten der Kamera.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [Dateiname]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ Dateiname



Untermenü 2	Anwendungszweck
Rücksetzen	Beim Einsetzen einer neuen Karte werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten Laufnummern zurückgesetzt.[*1] Diese Funktion ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
Auto	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab der letzten Laufnummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Funktion ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer Laufnummern verwaltet werden sollen.

[*1] Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [Pixel Korr.]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ Pixel Korr.

Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Etwa einmal pro Jahr ist ausreichend.

Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wird, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion

Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig und führt die erforderlichen Einstellungen aus.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [▭]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ ▭

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

① Betätigen Sie △▽, um die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.



Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät [TV Out]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ TV Out

Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Videoausgang entsprechend dem Videosignaltyp Ihres Fernsehgerätes einstellen.

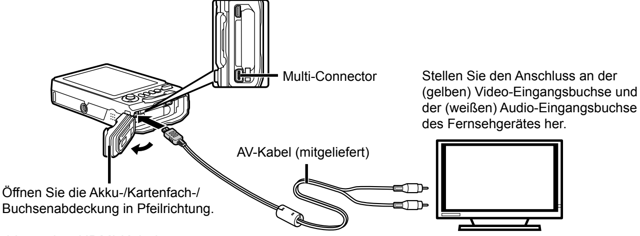
Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Videosignal	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI Ausgang	480p/576p 720p 1080i	Dient zur Einstellung des Wiedergabeformats.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	Ein	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- Anschluss über AV-Kabel

① Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



- Anschluss über HDMI-Kabel

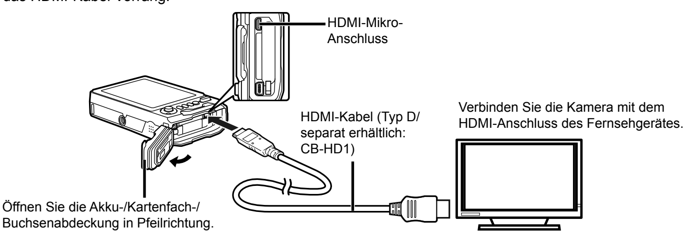
① Wählen Sie an der Kamera das Format der anzuschließenden Digitalsignale ([480p/576p]/[720p]/[1080i]).
② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

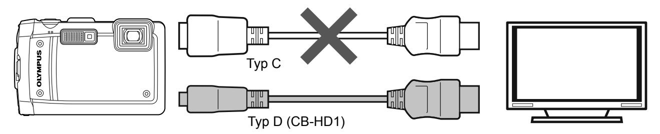
Bei Einstellung auf [1080i] besitzt das Format 1080i Vorrang für den HDMI-Ausgang. Wenn diese Einstellung jedoch nicht der Eingangseinstellung des Fernsehgerätes entspricht, wird das Signalformat zunächst auf 720p geändert und dann auf 480p/576p reduziert. Einzelheiten zum Ändern der Eingangseinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Wenn Sie die Kamera über USB-Kabel an einen Personalcomputer angeschlossen haben, darf das HDMI-Kabel nicht an die Kamera angeschlossen werden.

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das in den HDMI-Mikro-Anschluss an der Kamera sowie in den HDMI-Anschluss am Fernsehgerät passt.

Wenn die Kamera gleichzeitig über ein AV-Kabel und ein HDMI-Kabel mit dem Fernsehgerät verbunden ist, besitzt das HDMI-Kabel Vorrang.





③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den die Kamera angeschlossen ist.

Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

④ Schalten Sie die Kamera ein, und betätigen Sie dann ◁▷ zur Wahl des Bildes, das auf dem Fernsehschirm angezeigt werden soll.

Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Steuerung der Bildwiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgerätes

① Stellen Sie [HDMI Einstell.] auf [Ein], und schalten Sie dann die Kamera aus.

② Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. „Anschluss über HDMI-Kabel“ (S. 53)

③ Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät und dann die Kamera ein.

- Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der Bedienerführung, die in den Fernsehschirm eingeblendet wird.

Bei bestimmten Fernsehgeräten ist keine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes möglich, obwohl die Bedienerführung in den Bildschirm eingeblendet wird.

Wenn eine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes nicht möglich ist, stellen Sie [HDMI Einstell.] auf [Aus], und betätigen Sie dann die Funktionstasten der Kamera.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [Bat. Sparmod.]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ Bat. Sparmod.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Funktion [Bat. Sparmod.] ist deaktiviert.
Ein	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht bedient wird, schaltet sich der LCD-Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Ändern der Anzeigesprache [Sprache]

YT2 (Einstellungen 2) ▶ Sprache

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Dient zur Wahl der Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit [⊖]

YT3 (Einstellungen 3) ▶ ⊖

! „Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Anzeigesprache“ (S. 18).

Wahl des Anzeigeformats des Datums

① Drücken Sie ▷ nach Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann △▽ zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



② Drücken Sie die ⓞ-Taste zur Einstellung.

Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die ?-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Daraufhin wird die gegenwärtige Uhrzeit ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

Wahl von Heimat-Zeitzone und anderen Zeitzonen [Welt Zeit]

YT3 (Einstellungen 3) ▶ Welt Zeit



Bevor Sie eine Zeitzone unter [Welt Zeit] wählen können, muss die Uhr der Kamera mittels [⊖] eingestellt werden.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Zeitzone	🏠	Dient zur Einstellung der Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (d. h. der unter 🏠 in Untermenü 2 gewählten Zeitzone).
	✈	Dient zur Einstellung der Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (d. h. der unter ✈ in Untermenü 2 gewählten Zeitzone).
🏠*1	—	Dient zur Wahl der Heimat-Zeitzone (🏠).
✈*1, 2	—	Dient zur Wahl der Reiseziel-Zeitzone (✈).

*1 In Gegenden, in denen auf Sommerzeit umgestellt ist, betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zeitzone und der Heimat-Zeitzone (🏠) und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (✈) an.

Wiederherstellen der Daten im internen Speicher der Kamera [Reset Datenbank]

YT3 (Einstellungen 3) ▶ Reset Datenbank



Wenn die Suchfunktion nicht einwandfrei aktiviert wird, kann eine Wiedergabe durch Ausführung der Funktion [Reset Datenbank] wieder möglich gemacht werden. Daten wie Sammlungen und andere mit der „ib“(PC-Software) erstellte Gruppe werden jedoch aus der Datenbank der Kamera gelöscht.
Zur Wiedergabe der mit der „ib“(PC-Software) erstellten Daten importieren Sie diese von einem Personalcomputer in die Kamera zurück.

Anzeigen der gegenwärtigen Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (des atmosphärischen/hydraulischen Druckes) [Manometer]

YT3 (Einstellungen 3) ▶ Manometer

In Abhängigkeit von den meteorologischen Bedingungen können die angezeigten Werte geringfügig von den tatsächlichen Werten abweichen. Behandeln Sie die Anzeigen daher lediglich als Anhaltspunkte.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Manometer	Aus	Die Manometeranzeige erscheint nicht.
	Ein	Die gegenwärtige Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (atmosphärischer/hydraulischer Druck) wird auf dem Bildschirm des Aufnahmebereitschafts-Modus angezeigt. (–10 m bis 5.000 m)
	Kalibrieren	Dient zum Weiterschalten auf den Einstellbildschirm. Siehe unten.
m/ft	m	Für Anzeige in Metern.
	ft	Für Anzeige in Fuß.

Bei Einstellung auf [Ein] erscheint eine Warnmeldung auf dem LCD-Monitor, sobald sich die Wassertiefe 7 m nähert.

Einstellen der Anzeige von Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl der gegenwärtigen Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe, und drücken Sie dann die ⊛-Taste zur Einstellung.



Bedienung der Kamera durch Klopfen auf das Gehäuse [Touch Control]

YT3 (Einstellungen 3) ▶ Touch Control

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	[Touch Control] ist deaktiviert.
Ein	[Touch Control] ist aktiviert.
Kalibrieren	Dient zur Einstellung der Stärke, mit der auf die Seiten des Kameragehäuses (oben, links, rechts, hinten) geklopft wird, und des Zeitintervalls zwischen den einzelnen Klopfvorgängen.

Bedienung im Aufnahmemodus (Beispiel: Blitzmodus)

① Klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses. Klopfen Sie anschließend einmal auf die Oberseite der Kamera.
- Daraufhin erscheint der Bildschirm für Wahl des Blitzmodus.

② Zur Wahl einer Funktion klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses.

③ Um die Auswahl zu bestätigen, klopfen Sie zweimal auf die Rückseite des Kameragehäuses.



Klopfen Sie stets fest mit der Fingerkuppe auf die Kamera.

Wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt oder auf andere Weise stabilisiert ist, arbeitet die Klopfsteuerung möglicherweise nicht einwandfrei.

Sichern Sie die Kamera mit dem Trageriemen am Handgelenk, um ein Fallenlassen der Kamera bei Verwendung der Klopfsteuerung zu verhindern.

Bedienung im Wiedergabemodus

Nachdem Sie zweimal auf die Oberseite des Kameragehäuses geklopft haben, um auf den Wiedergabemodus umzuschalten, stehen die nachstehend beschriebenen Bedienungsvorgänge zur Verfügung.

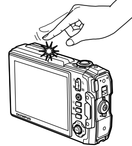
Anzeigen des nächsten Bildes: Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.

Anzeigen des vorigen Bildes: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.

Suchlauf vorwärts oder rückwärts: Neigen Sie die Kamera nach rechts oder links.

Rückkehr zum Aufnahmemodus: Klopfen Sie zweimal auf die Oberseite der Kamera.

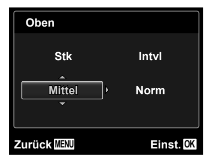
Aufnehmen eines Bilds: Klopfen Sie zweimal auf die Rückseite der Kamera (nur im Modus [⛄ Schnee]).



Klopfen auf die Oberseite der Kamera

Einstellen der Klopfsteuerung

1. Wählen Sie die Option [Kalibrieren] in Untermenü 2, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
2. Betätigen Sie △▽ zur Wahl des einzustellenden Postens, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
3. Betätigen Sie △▽ zur Wahl der gewünschten Einstellung von [Str], und drücken Sie dann ▷.
4. Betätigen Sie △▽ zur Wahl der gewünschten Einstellung von [Intvl], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klopfen Sie auf die Kamera, um zu überprüfen, dass die Klopfsteuerung wie gewünscht funktioniert.

Verwendung des LED-Hilfslichts als Hilfslicht [LED Leuchte]

YT3 (Einstellungen 3) ▶ LED Leuchte

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das LED-Hilfslicht ist deaktiviert.
Ein	Das LED-Hilfslicht ist aktiviert.

„Verwendung des LED-Hilfslichts“ (S. 38)

Aufzeichnen der Informationen über Aufnahmeort und -zeit in den aufgenommenen Bildern [GPS-Einstellungen]

(nur Modell TG-810)

YT3 (Einstellungen 3) ▶ GPS-Einstellungen

Bei GPS (Global Positioning System) handelt es sich um ein System, das die gegenwärtige Position (Breitengrad und Längengrad) anhand des Empfangs der Signale von Satelliten bestimmt. Diese Kamera verknüpft die auf diese Weise erhaltenen Ortsinformationen mit gespeicherten Daten und Landkarten, um eine Aufzeichnung von Aufnahmerichtung und Wahrzeichen-Informationen in den aufgenommenen Bildern zu ermöglichen.

- GPS unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen des/der jeweiligen Landes/Region, in dem von diesem System Gebrauch gemacht wird. Bitte befolgen Sie daher stets die örtlich geltenden GPS-Bestimmungen.
- An Bord von Flugzeugen und an anderen Orten, an denen der Gebrauch von GPS untersagt ist, müssen Sie darauf achten, die GPS-Funktion dieser Kamera auf [Aus] zu stellen.
- Bei Einstellung der GPS-Funktion auf [Ein] bleibt diese auch nach Ausschalten der Kamera aktiviert, so dass sich der Akku weiterhin entlädt.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
GPS	Ein	Die GPS-Funktion ist aktiviert.
	Aus	Die GPS-Funktion ist deaktiviert.
	Status	Der Bildschirm mit den Ortsinformationen wird angezeigt.
Land	Ein	Das Land bzw. die Region wird angezeigt.
	Aus	Das Land bzw. die Region wird nicht angezeigt.
Bundesland	Ein	Der Bundesstaat bzw. die Provinz wird angezeigt.
	Aus	Der Bundesstaat bzw. die Provinz wird nicht angezeigt.
Stadt	Ein	Die Stadt wird angezeigt.
	Aus	Die Stadt wird nicht angezeigt.
Standortinformation	Ein	Wahrzeichen werden angezeigt.
	Aus	Wahrzeichen werden nicht angezeigt.

- Nur die Wahrzeichen in der Nähe des Aufnahmeorts registrierten Wahrzeichen-Informationen werden angezeigt.
- Unter bestimmten Einsatzbedingungen kann es vorkommen, dass die GPS-Informationen nicht einwandfrei aufgezeichnet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Hinweise zu GPS“ (S. 73).
- Nach Einstellen der GPS-Funktion auf [Ein] wird die Funktion [Bat. Sparmod.] automatisch auf [Aus] gestellt.
- Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist oder die Einstellungen geändert wurden, werden die GPS-Informationen möglicherweise nicht aufgezeichnet.

Drucken

*Direktes Ausdrucken (PictBridge[*1])*

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.

Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel is.

[*1] Bei PictBridge handelt es sich um eine Norm für den Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und das direkte Ausdrucken von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

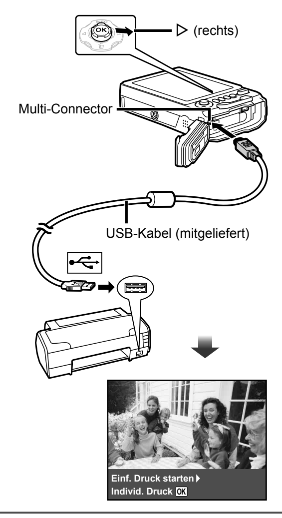
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [Einf. Druck]

- Stellen Sie im Menü Einrichten die Option [USB Verbindung] auf [Drucken]. [USB Verbindung] (S. 50)

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- “Anzeigen von Bildern” (S. 23)

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie ▷, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [Individ. Druck]

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 für [Einf. Druck] (S. 59) aus.**

2 **Drücken Sie die ㊊-Taste.**

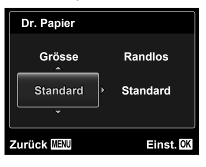
3 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die ㊊-Taste.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Drucken	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
Alles dr.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
Ges.Index	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
Druckvorauswahl[*1]	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

[*1] Die Funktion [Druckvorauswahl] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 61)

4 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Grösse] (Untermenü 3), und drücken Sie dann ▷.**

Wenn der [Dr. Papier]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [Grösse], [Randlos] und [Bild./Seite] jeweils auf die Standardeinstellung des Druckers gesetzt.



5 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [Randlos] oder [Bild./Seite], und drücken Sie dann die ㊊-Taste.**

Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus/Ein[*1]	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([Aus]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([Ein]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([Bild./Seite]) kann nur bei Wahl von [Mehrf.Dr.] in Schritt 3 festgelegt werden.

[*1] Die für [Randlos] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

Bei Wahl von [Standard] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit den Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

6 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.**

7 **Drücken Sie △, um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild vorzunehmen.**
Drücken Sie ▽, um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die ㊊-Taste.

Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
凸×	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Blatt fest.
Datum	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
Dateiname	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.

Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	(Weiterschalten zum Einstellbildschirm)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts [ ]

① Betätigen Sie die Zoomtasten, um die Größe des Zuschnittsrahmens festzulegen, bewegen Sie den Rahmen mit Hilfe von △▽◁▷ an die gewünschte Position zu bewegen, und drücken Sie dann die OK-Taste.





② Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Bestätigen], und drücken Sie dann die OK-Taste.

8 Wiederholen Sie ggf. Schritt 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll, nehmen Sie dann die detaillierten Einstellungen vor und stellen Sie [Einzelb. Druck] ein.

9 Drücken Sie die OK-Taste.



10 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Drucken], und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [Einstellungen] im [Alles dr.]-Modus wird der [Druckinfo]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [Druckart]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

① Drücken Sie die **MENU**-Taste, während die Meldung [USB Kabel nicht entfernen] auf dem Bildschirm erscheint.

② Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Zurück], und drücken Sie dann die OK-Taste.

11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-Kabel entf.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF[*1]*)*

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

[*1] Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.

! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.

! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

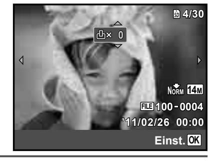
Einzelbild-Druckvorauswahl [凸]

1 **Zeigen Sie das Menü Einrichten an.**

„Menü Einrichten“ (S. 6)

2 **Wählen Sie [Druckvorauswahl] aus dem Wiedergabemenü [▶], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Betätigen Sie △▽zur Wahl von [凸], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**



4 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die ⊛-Taste.**

5 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [⊖] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ohne Dt/Zt	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

6 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bildes auf der Karte [凸ALL]

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [凸] (S. 62) aus.**

2 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [凸ALL], und drücken Sie dann die⊛-Taste.**

3 **Führen Sie Schritt 5 und 6 unter [凸] aus.**

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [凸] (S. 62) aus.**

2 **Wählen Sie [凸] oder [凸ALL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Zurücksetzen], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [凸] (S. 62) aus.**

2 **Betätigen Sie △▽zur Wahl von [凸], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Beibehalten], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

4 **Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie △▽ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.**

5 **Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die ⊛-Taste.**

6 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [⊖] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckauswahl angewandt.

7 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Akku

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind".

- Legen Sie einen vollständig geladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein. „Einlegen des Akkus" (S. 14), „Laden des Akkus und Einrichtung der Kamera mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM" (S. 14), „Laden des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil" (S. 17)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt".

„Fehlermeldungen" (S. 64)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst".

- Heben Sie den Ruhemodus auf.
  Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch nach vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Betätigen Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der Zoomtasten, um den Ruhemodus der Kamera aufzuheben, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die ▶-Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol ⚡(Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar".

- Möglicherweise ist Kondensatbildung[*1] aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
  [*1] Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm".

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild".

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt".

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tage[*2] lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
  [*2] Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.
  „Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Anzeigesprache" (S. 18)

Sonstiges

„Die Kamera gibt bei der Aufnahme von Bildern Geräusche ab“.

- Es kann vorkommen, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche abgibt, obwohl kein Bedienungsvorgang ausgeführt wurde. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

Fehlermeldungen



Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldungen	Abhilfemaßnahme
Kartenfehler	**Kartenstörung** Setzen Sie eine neue Karte ein.
Schreibschutz	**Kartenstörung** Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der Seite „LOCK“. Geben Sie den Schalter frei.
Speicher voll	**Interne Speicherstörung** • Setzen Sie eine Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
Karte voll	**Kartenstörung** • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
Karte einr. Ausschalten Karte format. Einst. OK	**Kartenstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Karte format.], und drücken Sie dann die OK-Taste. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die OK-Taste.*2
Speicher Form. Ausschalten Formatieren Einst. OK	**Interne Speicherstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Formatieren], und drücken Sie dann die OK-Taste. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die OK-Taste.*2

Fehlermeldungen	Abhilfemaßnahme
Keine Bilder	**Interne Speicherstörung/ Kartenstörung** Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
Bildfehler	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
Bild bearbeiten n. möglich	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
Batterie leer	**Batteriestörung** Laden Sie den Akku.
Keine Verb.	**Anschlussstörung** Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
Kein Papier	**Druckerstörung** Legen Sie Papier in den Drucker ein.
Keine Tinte	**Druckerstörung** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
Papierstau	**Druckerstörung** Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.*3	**Druckerstörung** Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
Druckfehler	**Druckerstörung** Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.

Fehlermeldungen	Abhilfemaßnahme
! Dr. n. mögl.[*4]	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

[*1] Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.
[*2] Alle Daten werden gelöscht.
[*3] Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.
[*4] Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung

„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

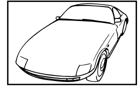
  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

  Drücken Sie den Auslöser halb nach unten (S. 21).
- **Stellen Sie [AF-Modus] (S. 41) auf [Gesicht/ iESP].**
- **Fotografieren im [AF Tracking]-Modus (S. 41)**

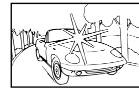
  Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

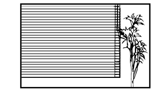
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Gegenstände, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen[*1]

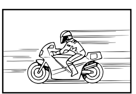


[*1] Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

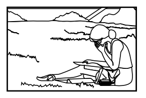
Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln



„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnahmen mit [Bildstabi.] (S. 42)**
  Wird ein Bild von einem schattigen Motiv gemacht, verschiebt sich der CCD-Bildwandler*1, um ein Verwackeln der Aufnahme auszugleichen, selbst wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.
  *1 Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.
- **Aufnehmen von Filmen mit [IS Movie Mode] (S. 42)**
- **Wählen Sie [Sport] im Szene-Modus (S. 30).**
  Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**
  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.
  „Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 37)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**
  Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.
  [Gegenl.Kor] (S. 41)
- **Aufnehmen von Bildern mit [Gesicht/iESP] (S. 41)**
  Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.
- **Aufnehmen von Bildern mit [•] für [ESP/•] (S. 41)**
  Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.] (S. 35)**
  Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**
  Wählen Sie den Modus [Sand + Schnee], [Schnee] (S. 30).
- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 36)**
  Justieren Sie die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms während der Aufnahme. Wenn Sie Aufnahmen von weißen Objekten (z. B. Schnee) machen, werden normalerweise Bilder erzielt, die dunkler sind als das tatsächliche Objekt. Verwenden Sie die Belichtungskorrektur zur Justierung in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Umgekehrt ist beim Fotografieren schwarzer Objekte eine Justierung in negativer (-) Richtung wirksam.

Farbtöne



„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl der Weißabgleicheinstellung (S. 37)**
  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt inbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

Bildqualität



„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**
  Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 42) beim Aufnehmen.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**
  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbunregelmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.
  „Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 37)

Panorama



„Aufnehmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

- **Tipp für Panoramaaufnahmen**
  Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Insbesondere bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.
  [Panorama] (S. 31)

Akkus



„Verlängern der Akkulebensdauer“

- **Vermeiden Sie außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern die folgenden Aktionen, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen.**
  - Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten.
  - Wiederholte Betätigung des Zooms.
- **Stellen Sie [Bat. Sparmod.] (S. 54) auf [Ein].**
- **Stellen Sie [GPS-Einstellungen] (S. 58) auf [Aus].**

Tipps zur Wiedergabe/Bearbeitung

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben.**
  - „Einlegen des Akkus“ (S. 14), „Einsetzen einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte oder Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich)“ (S. 19)

„Wiedergabe von hochauflösenden Bildern auf einem HDTV-Gerät“

- **Verbinden Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) mit dem Fernsehgerät.**
  - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 52)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**
  „Hinzufügen von Ton zu Fotos [🎙]“ (S. 46)



Anhang

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.
- Wenn Schmutz, Staub, Sand oder andere Fremdkörper nach dem Gebrauch an der Kamera anhaften, waschen Sie diese anhand des auf S. 73 beschriebenen Verfahrens ab.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sacht mit Objektivreinigungspapier nach.

Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösemittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

Wenn das Objektiv nicht sauber gehalten wird, kann sich Schimmel auf seiner Oberfläche bilden.

Akku/USB-Netzteil

- Reiben Sie diese Zubehörteile sacht mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Speicher

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku, das USB-Netzteil und die Karte aus der Kamera, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und USB-Netzteil

- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B). Andere Arten von Akkus oder Batterien können nicht verwendet werden.



Vorsicht:
Wenn der Akku im Lieferumfang gegen einen nicht für diese Kamera geeigneten Akku ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr!
Bitte befolgen Sie die Anweisungen zum sachgemäßen Entsorgen des Akkus. (S. 83)

- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den jeweils benutzten Funktionen ab.
- Unter den unten genannten Bedingungen wird ständig Strom verbraucht, so dass sich der Akku schnell entlädt.
  - Häufiger Gebrauch der Zoomfunktion.
  - Häufiges halbes Drücken des Auslösers nach unten im Aufnahmemodus, wodurch der Autofokus-Modus aktiviert wird.
  - Anzeigen eines Bildes auf dem LCD-Monitor über einen längeren Zeitraum hinweg.
  - Anschluss der Kamera an einen Drucker.
- Bei Weiterverwendung eines entladenen Akkus bzw. von erschöpften Batterien kann es vorkommen, dass sich die Kamera plötzlich ausschaltet, ohne dass eine Warnung vor niedriger Batterieleistung angezeigt wird.
- Bei der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme der Kamera, indem Sie diese an einen Personalcomputer anschließen, oder verwenden Sie das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) oder das Ladegerät (LI-50C).
- Bei Verwendung des mitgelieferten USB-Netzteil (F-2AC) beansprucht der Ladevorgang ca. 3 Stunden (je nach Einsatzbedingungen).
- Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) ist zum Laden des Akkus vorgesehen. Bilder können auch während des Ladens an der Kamera wiedergegeben werden. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass das USB-Netzteil nicht an die Kamera angeschlossen ist.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) ist ausschließlich für den Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Die Akkus anderer Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.

- Schließen Sie das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) auf keinen Fall an ein anderes Gerät als diese Kamera an.
- Für USB-Netzteil mit integriertem Netzstecker: Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) ist für den Gebrauch mit vertikaler Ausrichtung oder Bodenaufstellung vorgesehen.

Laden des Akkus durch Anschließen der Kamera an einen Personalcomputer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera an einen Personalcomputer angeschlossen wird.

Verwendung eines separat erhältlichen USB-Netzteils

Diese Kamera kann außerdem mit einem separat erhältlichen USB-Netzteil (F-3AC) verwendet werden. Bei Verwendung des separat erhältlichen USB-Netzteils (F-3AC) muss dieses über das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera angeschlossen werden. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen Netzteile mit dieser Kamera.
Das Netzkabel im Lieferumfang des USB-Netzteils (F-3AC) ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem USB-Netzteil (F-3AC) vorgesehen. Verwenden Sie dieses Netzkabel auf keinen Fall mit irgendwelchen anderen Geräten.

Verwendung eines separat erhältlichen Ladegerätes

Ein Ladegerät (LI-50C/separat erhältlich) kann zum Laden des Akkus verwendet werden. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und setzen Sie ihn in das Ladegerät ein.

Verwendung des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Elektro-Fachhandel oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese eine Beschädigung des Ladegerätes und USB-Netzteils verursachen können.

Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich)

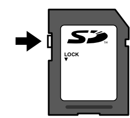
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte kann sich der Akku schneller entladen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise etwas langsamer als gewöhnlich.

Verwendung einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich) oder Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich)

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zum Aufzeichnen von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Am Gehäuse jeder SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte ist ein Schreibschutzschalter vorgesehen. Wenn Sie diesen Schalter auf die mit „LOCK" gekennzeichnete Seite schieben, kann die Karte weder beschrieben noch formatiert werden, und es können auch keine Daten von der Karte gelöscht werden. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.



Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten und Eye-Fi-Karten (Bitte besuchen Sie die Olympus-Website für weitere Informationen hierzu.)



Verwendung einer neuen Karte

- Karten müssen vor dem erstmaligen Gebrauch mit dieser Kamera sowie nach dem Gebrauch mit anderen Kameras oder einem Personalcomputer formatiert werden.
  [Formatieren]/[Karte format.] (S. 49)
- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

IN: Der interne Speicher wird verwendet

SD: Die Karte wird verwendet



Aufnahmemodus

Wiedergabemodus



Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/[Karte format.], [Löschen], [Bildwahl] oder [Alles löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Bei einer Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot auf, während die Kamera Daten schreibt. Während dieses Vorgangs darf auf keinen Fall die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung geöffnet oder das USB-Kabel abgetrennt werden. Anderenfalls können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern auch der interne Speicher bzw. die Karte unbrauchbar gemacht werden.



Leuchtet rot auf

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Daueraufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte

Die Angaben der nachstehenden Tabellen sind lediglich als grobe Anhaltspunkte zu betrachten. Die tatsächliche Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die tatsächliche erhaltene Daueraufnahmezeit richtet sich nach den jeweiligen Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.

Bei den Angaben der nachstehenden Tabelle handelt es sich um die Anzahl der speicherbaren Bilder bei Verwendung des internen Speichers nach dessen Formatierung. [Formatieren]/[Karte format.] (S. 49)

Fotos

Bildgröße	Komprimierung	Anzahl der speicherbaren Fotos	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
14M 4288×3216	FINE	2	570
	NORM	5	1.119
8M 3264×2448	FINE	4	976
	NORM	9	1.906
5M 2560×1920	FINE	7	1.564
	NORM	16	3.211
3M 2048×1536	FINE	12	2.392
	NORM	25	4.880
2M 1600×1200	FINE	20	4.067
	NORM	40	7.624
1M 1280×960	FINE	31	6.100
	NORM	62	12.195
VGA 640×480	FINE	113	20.315
	NORM	206	40.578
16:9L 4288×2416	FINE	3	758
	NORM	7	1.488
16:9S 1920×1080	FINE	19	3.697
	NORM	37	7.175

Filme

Bildgröße	Bildqual.	Daueraufnahmezeit			
		Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
720 1280×720	FINE	16 Sek.	16 Sek.	29 Min.	29 Min.
	NORM	24 Sek.	24 Sek.	29 Min.	29 Min.
VGA 640×480	FINE	24 Sek.	24 Sek.	87 Min. 41 Sek.	88 Min. 46 Sek.
	NORM	49 Sek.	50 Sek.	173 Min. 18 Sek.	177 Min. 33 Sek.
QVGA 320×240	FINE	51 Sek.	52 Sek.	179 Min. 46 Sek.	184 Min. 21 Sek.

 Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Die maximale Aufnahmezeit eines einzigen Films beträgt 29 Minuten für [720].

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [Löschen] (S. 25, 48), [Bildwahl] (S. 48), [Alles löschen] (S. 48), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 49)

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserdichtheit wird für eine Wassertiefe von bis zu 10 m und eine Zeitdauer von maximal eine Stunde garantiert*1. Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.
Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird gegen versehentliche Stöße garantiert*2, denen diese digitale Kompaktkamera im normalen täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Ihre Stoßfestigkeitseigenschaft schützt diese Kamera jedoch nicht vor allen Arten von Funktionsstörungen oder kosmetischen Schäden. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf kosmetische Schäden wie Kratzer und Beulen.
Wie bei jedem elektronischen sind eine sorgfältige Pflege und Instandhaltung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Kamera erhalten bleiben. Um die optimale Leistung Ihrer Kamera zu gewährleisten, bringen Sie diese bitte zur Inspektion zu einer Olympus-Kundendienststelle, wenn die Kamera versehentlich einem schweren Stoß ausgesetzt wurde. Wenn eine Beschädigung der Kamera auf Nachlässigkeit des Benutzers oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist, werden die für Wartung oder Reparatur der Kamera anfallenden Kosten nicht von der Garantie gedeckt. Weitere Informationen zur Garantieleistung des Herstellers finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Pflege Ihrer Kamera.

*1 Ermittelt unter Einsatz einer Olympus-Druckprüfausrüstung gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden kann.

*2 Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen gemäß MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Einzelheiten zu den Olympus-Testbedingungen finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor dem Unterwassergebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf anhaftende Fremdkörper, einschließlich von Schmutz, Staub und Sand.
- Schließen Sie die Verriegelung der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung fest, und verriegeln Sie sie mit dem LOCK-Knopf.
- Öffnen Sie die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung auf keinen Fall mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder sehr staubigen Umgebung (z. B. am Strand).

Nach dem Unterwassergebrauch:

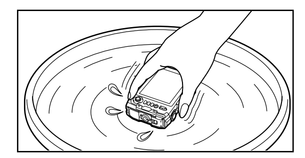
- Achten Sie nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser unbedingt darauf, Wassertropfen und Fremdpartikel gründlich abzuwischen.

- **Tauchen Sie die Kamera (mit fest geschlossener Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung) nach einem Gebrauch im Meer etwa 10 Minuten lang in einen mit Leitungswasser gefüllten Eimer oder anderen geeigneten Behälter. Lassen Sie die Kamera anschließend an einem gut belüfteten Ort im Schatten gründlich trocknen.**
- **Nach Öffnen der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung können Wassertröpfchen an der Innenseite der Abdeckung anhaften. Achten Sie in einem solchen Fall unbedingt darauf, diese Wassertröpfchen abzuwischen, bevor Sie die Kamera erneut bedienen.**

Hinweise zum Gebrauch

- Fremdkörper können an der Kamera anhaften, wenn diese in einer Umgebung verwendet wird, in der Schmutz, Staub oder Sand vorhanden sind. Wird der Gebrauch der Kamera in einem derartigen Zustand fortgesetzt, kann dies eine Beschädigung verursachen. Um eine Beschädigung zu vermeiden, waschen Sie die Kamera anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens.

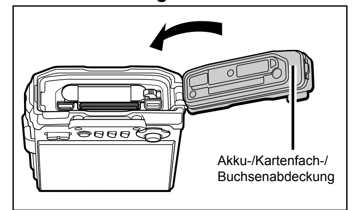
  1. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein, schließen Sie die Verrigelung der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung fest, und verriegeln Sie sie mit dem LOCK-Knopf.
  2. Füllen Sie einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter mit Leitungswasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach unten weisend in das Wasser, und schütteln Sie die Kamera, um sie gründlich abzuspülen. Als Alternative können Sie die Kamera unter einem starken Strahl laufenden Leitungswassers abspülen.



Aufbewahrung und Pflege

- Lassen Sie die Kamera nicht an einem Ort zurück, an dem sehr hohe (40°C oder mehr) oder sehr niedrige Temperaturen (–10°C oder weniger) herrschen. Anderenfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Anderenfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- **Lassen die Kamera nicht längere Zeit über im Wasser. Anderenfalls wird das Äußere der Kamera in Mitleidenschaft gezogen und/oder ihre Wasserfestigkeit beeinträchtigt.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, empfiehlt es sich wie bei jeder Art von Unterwassergehäuse grundsätzlich, die wasserdichte Abdichtung (und die Dichtungen) einmal im Jahr vom Kundendienst auswechseln zu lassen.
  Informationen zu den Vertriebspartnern und Kundendienststellen von Olympus, bei denen die wasserdichte Abdichtung ausgewechselt werden kann, finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.**

Schließen der Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung



Die obigen Angaben zur Stoß- und Wasserfestigkeit gelten nicht für das mitgelieferte Zubehör (z. B. das USB-Netzteil).

Hinweise zu GPS (nur Modell TG-810)

- Wenn erstmals oder nach längerer Nichtverwendung von der GPS-Funktion Gebrauch gemacht wird, kann die Bestimmung des gegenwärtigen Ortes mehrere Minuten beanspruchen.
- Die GPS-Funktion ermittelt die gegenwärtige Position anhand der von Satelliten empfangenen Signale. Bei Verwendung der GPS-Funktion sind daher Orte zu vermeiden, an denen diese Signale blockiert oder reflektiert werden; halten Sie sich möglichst an einem Ort unter freiem Himmel auf, um eine korrekte Positionierung zu ermöglichen. An den folgenden Arten von Orten kann das System die gegenwärtige Position möglicherweise nicht ermitteln, oder ein Fehler tritt auf.
  - Im Inneren von Gebäuden
  - Unterirdische Plätze oder unter Wasser
  - Im Wald
  - In der Nähe von Hochhäusern
  - In der Nähe von Hochspannungsleitungen
  - In Tunnels

- In der Nähe von Magneten, Metallgegenständen oder Elektrogeräten
- In der Nähe von Mobiltelefonen usw., die mit Frequenzen auf dem 1,5-GHz-Band arbeiten

- Da sich die Positionen der GPS-Satelliten ständig ändern, kann es in Abhängigkeit vom gegenwärtigen Ort, der Tageszeit und anderen Bedingungen, unter denen die GPS-Funktion verwendet wird, vorkommen, dass das System längere Zeit zur Bestimmung Ihres Aufenthaltsortes benötigt oder dass überhaupt keine Positionierung möglich ist.
- Achten Sie bei Verwendung der GPS-Funktion stets darauf, die GPS-Antenne nicht mit der Hand, Metallgegenständen usw. abzudecken. Anderenfalls ist u. U. keine Positionierung möglich, oder ein Fehler tritt auf.
- Wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, werden die GPS-Signale nicht empfangen.
- Beim Aufnehmen von Filmen werden die GPS-Informationen nicht aufgezeichnet.
- Diese Kamera ist nicht mit einer Navigationsfunktion ausgestattet.

Bedingungen und Konditionen

Nur für den persönlichen Gebrauch

Sie stimmen zu, diese Daten zusammen mit dieser Digitalkamera ausschließlich für persönliche, nicht kommerzielle Zwecke gemäß Ihrer Berechtigung, und nicht für Serviceunternehmen, Timesharing oder andere ähnliche Zwecke zu benutzen. Dementsprechend, aber gemäß den in den folgenden Abschnitten dargelegten Einschränkungen, dürfen Sie diese Daten bei Bedarf nur für Ihren persönlichen Gebrauch kopieren, um sie (i) zu betrachten, und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, dass Sie keine angezeigten Urheberrechtshinweise entfernen und die Daten in keiner Weise modifizieren. Sie stimmen zu, solche Handlungen wie reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, zerlegen oder Reverse Engineering dieser Daten und ihrer Teile sowie Übertragung oder Verteilung in irgendeiner Form und zu welchem Zweck auch immer zu unterlassen, außer in dem durch anwendbare Gesetze erlaubten Ausmaß. Multi-Disc-Sets dürfen nur als kompletter Satz wie von OLYMPUS IMAGING CORPORATION geliefert und nicht als Teilsatz übertragen oder verkauft werden.

Einschränkungen

Außer Ihrer speziellen Berechtigung durch OLYMPUS IMAGING CORPORATION und ohne Einschränkung des vorhergehenden Abschnitts, dürfen Sie diese Daten nicht (a) mit irgendwelchen Produkten, Systemen oder Anwendungen benutzen, die in Fahrzeuge eingebaut oder sonst wie mit Fahrzeugen verbunden sind oder mit ihnen in Kommunikation stehen, die zu Fahrzeugnavigation, Positionierung, Entsendung, Echtzeit-Routenführung, Fuhrparkmanagement oder ähnlichen Anwendungen fähig sind; oder (b) mit oder in Kommunikation mit irgendwelchen Positioniergeräten oder mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen oder Computergeräten, einschließlich und ohne Einschränkung des Gebrauchs von Mobiltelefonen, Palmtop- und Handheld-Computern, Pagern und Minicomputern oder PDAs.

Warnung

Die Daten können ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten, bedingt durch den Zeitablauf, sich ändernde Umstände, verwendete Quellen und das Wesen der Sammlung umfangreicher geografischer Daten, die alle zu falschen Ergebnissen führen können.

Keine Garantie

Diese Daten werden Ihnen ohne Mängelgewähr bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf eigene Gefahr zu benutzen. Die Firma OLYMPUS IMAGING CORPORATION und ihre Lizenzgeber (sowie deren Lizenzgeber und Zulieferer) geben keinerlei Garantien, Gewährleistungen oder Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, die sich aus Gesetzen oder anderweitig ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Gebrauch oder Ergebnisse aus diesen Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei sind.

Garantieausschluss:

DIE FIRMA OLYMPUS IMAGING CORPORATION UND IHRE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERER) LEHNEN JEGLICHE GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, FÜR QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG AB. Manche Staaten, Territorien und Länder gestatten gewisse Garantieausschlüsse nicht, weshalb der obige Ausschluss insofern eventuell nicht für Sie zutrifft.

Haftungsausschluss:
DIE FIRMA OLYMPUS IMAGING CORPORATION UND IHRE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERER) SIND IHNEN GEGENÜBER NICHT HAFTBAR: HINSICHTLICH ETWAIGER ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNGEACHTET DER ART DER URSACHE DER ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, DIE JEGLICHEN VERLUST, VERLETZUNG ODER SCHÄDEN, OB DIREKT ODER INDIREKT, UNTERSTELLEN, DIE SICH AUS DEM GEBRAUCH ODER DEM BESITZ DER INFORMATION ERGEBEN; ODER FÜR ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN, EINNAHMEN, VERTRÄGEN ODER ERSPARNISSEN, ODER SONSTIGE DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH IHREN GEBRAUCH ODER DIE UNFÄHIGKEIT DES GEBRAUCHS DIESER INFORMATION, ETWAIGE DEFEKTE IN DER INFORMATION ODER DEM BRUCH DIESER BEDINGUNGEN ODER KONDITIONEN, SEI ES IN EINER VERTRAGLICHEN ODER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER AUFGRUND EINER GARANTIE ENTSTEHEN, SELBST WENN OLYMPUS IMAGING CORPORATION ODER IHRE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN SIND. Manche Staaten, Territorien und Länder gestatten gewisse Haftungsausschlüsse oder Schadensbegrenzungen nicht, weshalb die obigen Angaben insofern eventuell nicht für Sie zutreffen.

Ausfuhrkontrolle
Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten oder irgendein direktes Produkt dieser Daten von irgendeinem Ort aus zu exportieren, außer in Beachtung von, und mit allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen unter den zutreffenden Ausfuhrgesetzen, -regeln und -vorschriften.

Gesamtvereinbarung
Diese Bedingungen und Konditionen stellen die Gesamtvereinbarung zwischen OLYMPUS IMAGING CORPORATION (und ihren Lizenzgebern, einschließlich deren Lizenzgeber und Zulieferer) und Ihnen in Bezug auf den vorliegenden Gegenstand dar. Diese ersetzt in ihrer Gesamtheit jegliche und sämtliche bislang existierenden schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen zwischen uns in Bezug auf den betreffenden Gegenstand.

Geltendes Recht
Die obigen Bedingungen und Konditionen unterliegen den Gesetzen des Staates Illinois, ohne (i) dem Konflikt der Gesetzesregeln oder (ii) dem Übereinkommen der Vereinten Nationen für Verträge über den internationalen Warenverkauf, das ausdrücklich ausgeschlossen ist, Wirksamkeit zu verleihen. Sie stimmen zu, sich für jegliche und sämtliche Streitfälle, Forderungen und Klagen, die sich aus oder in Verbindung mit den bereitgestellten Daten hierunter ergeben, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois zu unterwerfen.

Regierungs-Endverbraucher
Falls die Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder einer anderen Körperschaft erworben werden, die Rechte anstrebt oder anwendet, die denen ähnlich sind, die üblicherweise von der Regierung der Vereinigten Staaten beansprucht werden, sind die Daten ein „kommerzieller Artikel“ gemäß der Definition dieses Ausdrucks nach 48 C.F.R. („FAR“) 2.101, und werden in Übereinstimmung mit den Endverbraucher-Bedingungen, unter denen diese Daten bereitgestellt wurden, lizenziert, und jede Kopie der gelieferten oder sonst wie zur Verfügung gestellten Daten ist entsprechend mit dem folgenden „Benutzungshinweis“ zu markieren und einzubetten, und ist im Einklang mit einem solchen Hinweis zu behandeln:
BENUTZUNGSHINWEIS
NAME DES UNTERNEHMERS (HERSTELLER/LIEFERANT): NAVTEQ
ADRESSE DES UNTERNEHMERS (HERSTELLER/LIEFERANT):
425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606
Diese Daten sind ein kommerzieller Artikel gemäß Definition nach FAR 2.101 und unterliegen den Endverbraucher-Bedingungen, unter denen diese Daten bereitgestellt wurden.

Falls die vertragschließende Partei, die Bundesregierungsbehörde oder ein Bundesbeamter sich weigert, die hierin enthaltene Erklärung zu benutzen, muss die vertragschließende Partei, die Bundesregierungsbehörde oder der Bundesbeamte NAVTEQ benachrichtigen, bevor zusätzliche oder alternative Rechte an den Daten angestrebt werden.

Länder und Regionen, in denen Wahrzeichen angezeigt und aufgezeichnet werden können

Land oder Region	Bildschirmanzeige
Kanada	CANADA
Vereinigte Staaten von Amerika	USA
Barbados	BARBADOS
Jamaika	JAMAICA
Argentinische Republik	ARGENTINA
Bolivarische Republik Venezuela	VENEZUELA
Commonwealth der Bahamas	BAHAMAS
Dominikanische Republik	DOMINICAN REPUBLIC
Föderative Republik Brasilien	BRAZIL
Republik Chile	CHILE
Republik Kolumbien	COLOMBIA
Republik Costa Rica	COSTA RICA
Republik Ecuador	ECUADOR
Republik El Salvador	EL SALVADOR
Republik Honduras	HONDURAS
Republik Panama	PANAMA
Republik Peru	PERU
Republik Östlich des Uruguay	URUGUAY
Vereinigte Mexikanische Staaten	MEXICO
Irland	IRELAND
Bundesrepublik Deutschland	GERMANY
Französische Republik	FRANCE
Großherzogtum Luxemburg	LUXEMBOURG
Hellenische Republik	GREECE
Königreich Belgien	BELGIUM
Königreich Dänemark	DENMARK
Königreich Norwegen	NORWAY
Königreich Spanien	SPAIN
Königreich Schweden	SWEDEN
Königreich Niederlande	NETHERLANDS
Portugiesische Republik	PORTUGAL
Fürstentum Andorra	ANDORRA
Fürstentum Liechtenstein	LIECHTENSTEIN
Fürstentum Monaco	MONACO
Republik Finnland	FINLAND

Land oder Region	Bildschirmanzeige
Republik Island	ICELAND
Republik Italen	ITALY
Republik Malta	MALTA
Republik San Marino	SAN MARINO
Staat Vatikanstadt	VATICAN CITY STATE
Schweizerische Eidgenossenschaft	SWITZERLAND
England	ENGLAND
Bosnien und Herzegowina	BOSNIA AND HERZEGOVINA
Montenegro	MONTENEGRO
Rumänien	ROMANIA
Ukraine	UKRAINE
Tschechische Republik	CZECH REPUBLIC
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	MACEDONIA
Republik Albanien	ALBANIA
Republik Österreich	AUSTRIA
Republik Weißrussland	BELARUS
Republik Bulgarien	BULGARIA
Republik Kroatien	CROATIA
Republik Estland	ESTONIA
Republik Ungarn	HUNGARY
Republik Kasachstan	KAZAKHSTAN
Republik Lettland	LATVIA
Republik Litauen	LITHUANIA
Republik Polen	POLAND
Republik Serbien	SERBIA
Republik Slowenien	SLOVENIA
Republik Usbekistan	UZBEKISTAN
Russische Föderation	RUSSIA
Slowakische Republik	SLOVAK REPUBLIC
Arabische Republik Ägypten	EGYPT
Königreich Bahrain	BAHRAIN
Königreich Saudi-Arabien	SAUDI ARABIA
Republik Türkei	TURKEY
Staat Kuwait	KUWAIT
Staat Katar	QATAR
Sultanat Oman	OMAN
Vereinigte Arabische Emirate	UAE
Bundesrepublik Nigeria	NIGERIA
Königreich Lesotho	LESOTHO
Königreich Marokko	MOROCCO

Land oder Region	Bildschirmanzeige
Republik Angola	ANGOLA
Republik Ghana	GHANA
Republik Mosambik	MOZAMBIQUE
Republik Namibia	NAMIBIA
Republik Südafrika	SOUTH AFRICA
Republik Kenia	KENYA
Neuseeland	NEW ZEALAND
Commonwealth von Australien	AUSTRALIA
Sonderverwaltungszone Hongkong der Volksrepublik China	HONG KONG
Sonderverwaltungszone Macao der Volksrepublik China	MACAU
Taiwan	TAIWAN
Japan	JAPAN
Malaysia	MALAYSIA
Sultanat Brunei Darussalam	BRUNEI
Königreich Thailand	THAILAND
Republik Indonesien	INDONESIA
Republik Singapur	SINGAPORE
Republik der Philippinen	PHILIPPINES
Sozialistische Republik Vietnam	VIETNAM
Republik Indien	INDIA
Kaimaninseln	CAYMAN ISLANDS
Guadeloupe	GUADELOUPE-FRANCE
Martinique	MARTINIQUE-FRANCE
Puerto Rico	PUERTO RICO
Amerikanische Jungferninseln	US VIRGIN ISLANDS
Réunion	REUNION-FRANCE
Französisch-Guayana	GUYANE-FRANCE
Gibraltar	GIBRALTAR
Kanalinseln	CHANNEL ISLANDS
Insel Man	ISLE OF MAN
Nordirland	NORTHERN IRELAND
Schottland	SCOTLAND
Wales	WALES

Länder und Regionen ohne Wahrzeichen-Informationen

Land oder Region	Bildschirmanzeige
Antigua und Barbuda	ANTIGUA AND BARBUDA
Belize	BELIZE
Staat Grenada	GRENADA
St. Lucia	SAINT LUCIA
St. Vincent und die Grenadinen	SAINT VINCENT AND THE GRENADINES
Commonwealth von Dominica	DOMINICA
Kooperative Republik Guyana	GUYANA
Föderation St. Kitts und Nevis	SAINT KITTS AND NEVIS
Republik Bolivien	BOLIVIA
Republik Kuba	CUBA
Republik Guatemala	GUATEMALA
Republik Haiti	HAITI
Republik Nicaragua	NICARAGUA
Republik Paraguay	PARAGUAY
Republik Surinam	SURINAME
Republik Trinidad und Tobago	TRINIDAD AND TOBAGO
Republik Zypern	CYPRUS
Turkmenistan	TURKMENISTAN
Burkina Faso	BURKINA FASO
Zentralafrikanische Republik	CENTRAL AFRICAN REPUBLIC
Demokratische Republik Kongo	CONGO, DEMOCRATIC REPUBLIC
Demokratische Republik São Tomé und Principe	SAO TOME AND PRINCIPE
Union der Komoren	COMOROS
Gabunische Republik	GABON
Republik Benin	BENIN
Republik Burundi	BURUNDI
Republik Kamerun	CAMEROON
Republik Cape Verde	CAPE VERDE
Republik Tschad	CHAD
Republik Kongo	CONGO, REPUBLIC OF THE
Republique de Côte d’Ivoire	COTE D’IVOIRE (IVORY COAST)
Republik Äquatorialguinea	EQUATORIAL GUINEA
Republik Guinea	GUINEA
Republik Guinea-Bissau	GUINEA-BISSAU
Republik Liberia	LIBERIA

Land oder Region	Bildschirmanzeige
Republik Madagaskar	MADAGASCAR
Republik Mali	MALI
Republik Mauritius	MAURITIUS
Republik Niger	NIGER
Republik Ruanda	RWANDA
Republik Senegal	SENEGAL
Republik Seychellen	SEYCHELLES
Republik Sierra Leone	SIERRA LEONE
Republik Togo	TOGO
Tunesische Republik	TUNISIA
Salomon-Inseln	SOLOMON ISLANDS
Tuvalu	TUVALU
Föderierte Staaten von Mikronesien	MICRONESIA
Französisch-Polynesien	FRENCH POLYNESIA
Königreich Tonga	TONGA
Papua Neuguinea	PAPUA NEW GUINEA
Republik Kiribati	KIRIBATI
Republik Nauru	NAURU
Republik Palau	PALAU
Republik Fidschi-Inseln	FIJI
Republik Marshallinseln	MARSHALL ISLANDS
Republik Vanuatu	VANUATU
Mongolei	MONGOLIA
Republik Korea	SOUTH KOREA
Königreich Kambodscha	CAMBODIA
Demokratische Volksrepublik Laos	LAOS
Republik der Union von Myanmar	BURMA (MYANMAR)
Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	SRI LANKA
Königreich Bhutan	BHUTAN
Volksrepublik Bangladesch	BANGLADESH
Republik Malediven	MALDIVES
Demokratische Bundesrepublik Nepal	NEPAL
Neukaledonien	NEW CALEDONIA
St. Helena	SAINT HELENA
Mayotte	MAYOTTE
Falkland-Inseln	FALKLAND ISLANDS (ISLAS MALVINAS)

Land oder Region	Bildschirmanzeige
Bermuda	BERMUDA
Turks- und Caicosinseln	TURKS AND CAICOS ISLANDS
Saint Pierre und Miquelon	SAINT PIERRE AND MIQUELON
Anguilla	ANGUILLA
Aruba	ARUBA
Niederländische Antillen	NETHERLANDS ANTILLES
Montserrat	MONTSERRAT
Grönland	GREENLAND
Guam	GUAM
Norfolkinsel	NORFOLK ISLAND
Amerikanisch-Samoa	AMERICAN SAMOA
Cookinseln	COOK ISLANDS
Wallis und Futuna	WALLIS AND FUTUNA
Niue	NIUE
Nördliche Marianen	NORTHERN MARIANA ISLANDS
Tokelau	TOKELAU

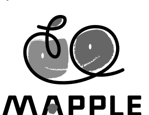
Typen von Wahrzeichen

Naturwahrzeichen	Natürliche Topographie
	Häfen
Regierungs- und Staatsämter	Präfekturämter
	Stadtämter und Rathäuser
	Stadt- und Dorfämter
	Botschaften und Konsulate
	Regierungsbehörden
Transporteinrichtungen	Bahnhöfe
	Flughäfen und Flugplätze
	Fährterminal-Gebäude
Sportstätten	Sportstätten (Stadien, Sportplätze, Turnhallen)
	Golfplätze
Vergnügungsparks	Museen
	Kunstmuseen, Kunstgalerien
	Zoos
	Botanische Gärten
	Aquarien
	Spielplätze
	Freizeitparks

Sehenswürdigkeiten	Sehenswürdigkeiten, Touristenziele, landschaftlich schöne Orte
Institutionen usw.	Theater
	Türme
	Kirchen
	Jachthäfen

- Für bestimmte Länder oder Regionen stehen u. U. nur wenige Wahrzeichen-Informationen zur Verfügung, oder es werden andere als ihre offiziellen Namen angezeigt.
- Die Wahrzeichen-Informationen sind mit Stand vom Juni 2010 aktuell und können nicht aktualisiert werden.

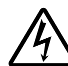




Landmark data for Japan is provided by Shobunsha Publications, Inc.

Australia	Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.psma.com.au). In addition, the product incorporates data which is © 2010 Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelematics Australia Pty Ltd, Sentinel Content Pty Limited and Continental Pty Ltd.
Austria	© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Poland, Slovenia and/or Ukraine	© EuroGeographics
France	source: © IGN France – BD TOPO®
Germany	Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zustaendigen Behoerden entnommen.
Great Britain	Based upon Crown Copyright material.
Greece	Copyright Geomatics Ltd.
Hungary	Copyright © 2003; Top-Map Ltd.
Italy	La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.
Mozambique	Certain Data for Mozambique provided by Cenacarta © 2010 by Cenacarta
Norway	Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority
Portugal	Source: IgeoE – Portugal
Spain	Información geográfica propiedad del CNIG
Sweden	Based upon electronic data © National Land Survey Sweden.
Switzerland	Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

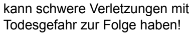
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



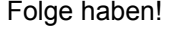
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

 Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

 GEFAHR — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



 ACHTUNG — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



 VORSICHT — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.

- Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Karten anderer Typen dürfen auf keinen Fall in dieser Kamera verwendet werden.**
  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Anderenfalls kann es zu einer Alterung von Teilen kommen, und in Einzelfällen kann die Kamera sogar Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Anderenfalls kann Überhitzung auftreten und einen Brandausbruch verursachen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Vermeiden Sie eine längere Berührung der Metallteile der Kamera bei niedrigen Temperaturen mit bloßen Händen.**
  - Dies kann Hautverletzungen verursachen. Tragen Sie grundsätzlich Handschuhe, wenn Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen handhaben.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Diese Kamera arbeitet mit einem speziell von Olympus dafür vorgeschriebenen Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.

- Wenn ein Akku innerhalb der vorgeschriebenen Ladezeit nicht geladen wird, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen Akku, der Anzeichen von Beschädigung (Risse usw.) aufweist.
- Stellen Sie den Gebrauch der Kamera unverzüglich ein, falls Elektrolyt aus dem Akku ausgelaufen ist, sich dieser verfärbt oder verformt hat oder während des Betriebs eine andere Anomalität daran festgestellt wird.
- Falls Elektrolyt ausgelaufen und in Kontakt mit Kleidungsstücken oder der Haut gekommen ist, entfernen Sie das Kleidungsstück und spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich unter kaltem Leitungswasser gründlich ab. Falls eine Hautverbrennung verursacht worden ist, suchen Sie bitte unverzüglich ärztliche Behandlung auf.
- Schützen Sie Akkus sorgfältig vor starken Stößen und andauernden mechanischen Schwingungen.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie den Akku vor dem Einlegen stets sorgfältig auf Anzeichen von Auslaufen von Elektrolyt, Verfärbung, Verformung und andere Anomalitäten.
- Bei längerem Gebrauch kann der Akku heiß werden. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt oder vom Stativ demontiert wird, justieren Sie die Position der Kamera mit dem Stativkopf. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Entfernen Sie vor dem Tragen der Kamera alle Zubehörteile, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Olympus handelt, z. B. ein Stativ (separat erhältlich), von der Kamera.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- An den folgenden Arten von Orten zeigt der Kompass möglicherweise nicht die korrekte Himmelsrichtung an.
  - Im Inneren von Gebäuden
  - In der Nähe von Hochspannungsleitungen (auf Bahnsteigen usw.)
  - In der Nähe von Magneten oder Metallgegenständen
  - In der Nähe von Magneten, Metallgegenständen oder elektrischen Haushaltsgeräten

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem speziell von Olympus dafür vorgeschriebenen Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie keine andere Art von Akku oder Batterie mit diesem Kamera.
- Wenn die Akkupole nass oder fettig werden, kann die Kontaktwirkung dadurch beeinträchtigt werden. Reiben Sie die Akkupole vor dem Gebrauch gründlich mit einem trockenen Tuch ab.

- Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Inbetriebnahme sowie nach längerem Nichtgebrauch vollständig auf.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Wählen Sie für eine Langzeitlagerung des Akkus einen kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungssausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

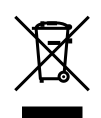
Urheberrechtshinweis

Für Kunden in Europa



Das „CE“ -Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“ -Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Für Anwender in der EU: Hiermit erklärt Olympus Imaging Corp. und Olympus Europa Holding GmbH, dass sich das Gerät TG-810 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Detaillierte Informationen finden Sie unter: http://olympus-europa.com/



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus, Ladegeräte und Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung und Schäden am Akku zu Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website http://www. olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www. olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:

a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC/SDXC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Bei „Eye-Fi“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Eye-Fi, Inc.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweis Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm

Powered by ARCSOFT.

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Fotos	:	Digitalaufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF))
Gültige Normen	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
3D-Fotos	:	MP-Format
Tonaufzeichnung bei Fotos	:	Wave-Audioformat
Film	:	MPEG-4AVC./H.264
Speicher	:	Interner Speicher SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte Eye-Fi-Karte
Anzahl der effektiven Pixel	:	14.000.000 Pixel
Bildwandler	:	1/2,3-Zoll-CCD-Chip (primärer Farbfilter)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 5,0 bis 25,0 mm, f3,9 bis 5,9 (entspricht einem 28 bis 140 mm Objektiv an einer 35-mm-Kamera)
Belichtungsmessung	:	Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	:	4 Sek. bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	:	0,6 m bis ∞ (Normalaufnahmemodus) 0,2 m bis ∞ (W), 0,5 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,03 m bis 0,6 m (f=6,7 (fest)) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	:	3,0-Zoll-TFT-Farb-LCD-Monitor mit 920.000 Bildpunkten
Anschlüsse	:	DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss (Multi-Connector)/ HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Wasserfestigkeit		
Typ	:	Gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in einer Wassertiefe von bis zu 10 m
Bedeutung	:	Die Kamera kann unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	:	Gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
GPS	:	Empfangsfrequenz: 1575,42 MHz (C/A-Code)*
Geodätisches System	:	WGS84
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	-10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	30 % bis 90 % rel. Feuchte (Betrieb)/10 % bis 90 % rel. Feuchte (Lagerung)
Spannungsversorgung	:	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B) oder separat erhältliches USB-Netzgerät
Abmessungen	:	100,2 mm (B) × 64,5 mm (H) × 26,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Masse	:	221 g (inklusive Akku und Karte)

* nur Modell TG-810

Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)

Produkttyp	:	Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	:	3,7 V Gleichspannung
Standardkapazität	:	925 mAh
Akkulebensdauer	:	Ca. 300 Mal vollständig aufladbar (je nach Einsatzbedingungen)
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (beim Laden)/-10 °C bis 40 °C (beim Betrieb)

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	:	F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B
Stromversorgung	:	100 B bis 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	:	5 V Gleichspannung, 500 mA
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Die einwandfreie Funktion des Olympus Lithium-Ionen-Akku wird für niedrige Temperaturen von bis zu 0 °C garantiert. Der Olympus Lithium-Ionen-Akku wurde jedoch für die Verwendung mit dieser Kamera bei Temperaturen von bis zu -10 °C getestet.

Olympus Lithium-Ionen-Akku

LI-50B

- Bei einer niedrigen Umgebungstemperatur nimmt die Akkuspannung ab, so dass sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder verringert.





http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe:
http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst:
Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 09.00 und 21.00 Uhr erreichbar.
(Montags - Freitags) ET
http://olympusamerica.com/contactus
Olympus Software-Updates finden Sie unter:
http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

VR402601